

2013/2014
Kultur

Härth®

Entdecken Sie die salus klinik Hürth

Was passiert in der Psychosomatik und in einer stationären Entwöhnungsbehandlung? Wie werden die PatientInnen behandelt? Wie lange dauert das? Kann ich meinen Mann / meine Frau besuchen - und er mich? Wie komme ich in die Behandlung und was kommt dann? Wovon lebe ich, wenn ich in eine stationäre Behandlung gehe? Was sage ich meinem Arbeitgeber?

...nur ein kleiner Ausschnitt von vielen Fragen, die von ganz unterschiedlichen Stellen an uns gerichtet werden. Wir sind gespannt auf Ihre Fragen und begrüßen Sie in der salus klinik Hürth!

Unsere Behandlungsschwerpunkte u.a.: Alkohol-, Medikamenten- und Tabakabhängigkeit, Pathologisches Glücksspiel, Depressive Störungen, Angst- und Zwangsstörungen, Anpassungs- und Belastungsstörungen, Psychosomatische ambulante Rehabilitation.



An jedem Montag, ausgenommen an Feiertagen, können Sie unsere Klinik zwischen 18:00 und 19:00 Uhr besichtigen. Schauen Sie vorbei und entdecken Sie unser Behandlungsangebot in der salus klinik Hürth.

Ihr Ansprechpartner:

Christian Ofori, Koordination & Information

Tel.: 02233 8081-823, e-mail: c.ofori@salus-huerth.de

Willy-Brandt-Platz 1, 50354 Hürth, Fon 02233 8081-0, www.salus-huerth.de

Liebe Theater- und Kulturinteressierte!

**Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Kultur in Hürth,
verehrte Abonentinnen und Abonenten!**

Schön, dass Sie sich wieder für unser Kulturprogramm interessieren. Es lohnt sich, in der aktuellen Auflage unseres neu gestalteten und mit zusätzlichen Informationen versehenen kleinen, aber feinen, Programmheftes „KULTUR Hürth“ zu blättern.

Auch in der anstehenden Spielzeit wartet ein abwechslungsreiches und buntes Kulturangebot auf Sie. Um es mit dem Programmteil des Kabarettisten Jürgen Becker auf den Punkt zu bringen: „Der Künstler ist anwesend“.

Neben Herrn Becker treffen Sie in der Spielsaison 2013/2014 wieder auf viele „bekannte“ Namen aus Theater und Kabarett. Aber auch einige „neue“ Ideen der Hürther Kulturlandschaft werden Sie begeistern. Wir versprechen Ihnen, Sie werden in dieser Spielzeit alle Genres hautnah und live auf der Bühne erleben.

Gerade auch in finanziell nicht einfachen Zeiten wollen wir der Kultur den Stellenwert einräumen, der ihr gebührt. Denn nicht nur die sogenannten „handfesten“ Dinge sind in unserem Leben von Bedeutung. Kunst bedeutet mehr, sie ist ein wesentliches sinnstiftendes Element unserer Zivilgesellschaft. Beides brauchen wir in Hürth für ein erfülltes Leben. Wir laden Sie daher ein, Kultur in unserer Stadt persönlich und unmittelbar zu erleben und zu genießen.

Schließlich möchten wir Ihnen allen ein großes Dankeschön dafür aussprechen, dass Sie uns die Treue halten und uns, aber auch die Kultur als solche mit Ihrem Kommen und Ihrer Begeisterung unterstützen.

Wir freuen uns auf angeregte Begegnungen im Bürgerhaus, im Löhrrhof und an allen anderen schönen Kulturorten unserer Stadt.




Walther Boecker
Bürgermeister




Jens Menzel
Kulturdezernent

Inhalt

5 Theater

6 Theater & Co

13 Kabarett

14 Kabarett

Kleinkunsthöhne im Löhrehof

19 Kleinkunst

23 Zweite Hürther Theaternacht

Musik & Klassik

25 Großes Neujahrskonzert

27 Klassik in der Scheune

Jazz

32 Jazz-Variationen

34 Jazz-Event –

Die Joscho-Stephan-Nacht

36 Jazz im Bürgerhaus

Tanz

39 Weihnachtsaufführung

40 „Hürth tanzt“

40 Tanzfestival Odenthal

Literatur und Geschichte

42 Literaturnacht „Literaturbonbon“

45 „Krimi im Keller“

46 Stadtarchiv-Veranstaltungen

Kinder- und Jugendkultur

47 Theaterbegleitende Projekte

49 Kinder- und Jugendtheater

54 Sommerferien-Spielplatz-Aktion
des Jugendamtes

Ausstellungen

56 Art-Galerie

59 Das „Russlands-Deutsche Haus“

Kino

61 Der besondere Film

62 Kulturjahr 2013/2014

63 Ausblick

65 Das Großgedruckte

67 Bürgerhaus

68 Löhrehof

69 Ansprechpartner, Öffnungszeiten
und Impressum

70 Abo-Infos (Preise / Bedingungen)

71 Abo-Bestellcoupon

74 Veranstaltungskalender

Aboverkauf: ab sofort
Beginn Einzelkartenverkauf: ab 18. Juni 2013



Theater

Theater

Wagner-Konzert

Jubiläumskonzert anlässlich Richard Wagners 200. Geburtstags
Kollegium der Josef-Metternich-Musikschule Hürth

Mit dem Jubiläumskonzert zu Ehren von Richard Wagner wird die Theaterreihe der diesjährigen Spielzeit des Bürgerhauses Hürth feierlich eröffnet. Anlässlich des 200. Geburtstags des berühmten Komponisten werden stimmungsvolle Stücke präsentiert: Das Siegfried-Idyll besticht durch verklärte Klangfarben, der Huldigungsmarsch, der bereits zur Eröffnung des renommierten Bayreuther Festspielhauses aufgeführt wurde sowie einige Episoden aus dem Zyklus der Wesendonck-Lieder. Die Leitung des Orchesters hat an diesem Abend Stephan Kümmeler, der Dirigent des Collegium musicum, des Erwachsenenorchesters der Musikschule Hürth und ständiger Begleiter des Philharmonischen Chors Köln. Die dargebotenen Lieder zeigen Richard Wagner als steckbrieflich Gesuchten auf der Flucht, da er 1849 am Dresdner Maiaufstand beteiligt war. Künstlerisch stehen die Lieder seiner Oper „Tristan und Isolde“ nahe, die die Musiksprache des 19. Jahrhunderts weit voran brachte und als Ausgangspunkt der modernen Musik gilt.

An diesem Abend erwartet Sie das reizvolle Experiment Wagner, den wohl bedeutendsten Musiker des 19. Jahrhunderts, im Programm mit Brahms, der seinerzeit als musikalischer Gegner Wagners galt, vereint zu erleben. Ein stimmungsvoller und festlicher Konzertabend - mit Orchester und Gesang.

Das Konzert dauert ca. 120 Minuten (inklusive Pause)

Zum Theater-Spielzeitauftakt laden wir zu einem Empfang und zu einer Werkeinführung um 19 Uhr in das Foyer des Bürgerhauses ein.

Eine Kooperationsveranstaltung des Bürgerhauses und der Josef-Metternich-Musikschule Hürth.

Samstag, 28. September 2013, 20.00 Uhr

Preise: siehe Seite 70



Weißer Pracht

Komödie von Stefan Vögel
nordtour Theater

Oma Ida freut sich alle Jahre unbändig auf Weihnachten. Denn zum Fest der Feste versammelt sich die ganze Familie in ihrem Haus, um gemeinsam der Besinnlichkeit zu fröhnen. Der ganz normale Festtagswahnsinn kann beginnen! Nur die Begeisterung von Großvater Jakob hält sich wie immer in Grenzen. Ida dagegen hat mal wieder alles gegeben, damit die Feiertage zu einem himmlischen Familientreffen werden. Doch die Heilige Nacht im Kreise ihrer Lieben verläuft alles andere als harmonisch. Eltern und Kinder streiten, die Verwandtschaft nörgelt und bald steht der Familienfrieden auf der Kippe. Nur Großmutter Ida versucht hartnäckig, ihren Traum von einer fröhlichen Weihnacht zu retten. Ein heiteres und besinnliches Lustspiel zur Weihnachtszeit. Zuletzt war das nordtour Theaterensemble mit der 80er Jahre-Comedy-Revue „Familie Malentes Schlagerraketen“ zu Gast in Hürth. Dieses Jahr ist Wilfried Dziallas mit von der Partie, den viele aus der ARD-Fernsehserie „Großstadtrevier“ kennen.

Regie und Inszenierung: Sandra Keck

Mit: Wilfried Dziallas, Edda Loges u. a.
Bühne: Katrin Reimers
Kostüme: Christine Jakob

Das Stück dauert ca. 125 Minuten (inklusive Pause)
 Um 19 Uhr findet eine Werkeinführung statt!

Samstag, 16. November 2013, 20.00 Uhr
 Preise: siehe Seite 70



Dinner for One – wie alles begann

Komödie von Volker Heymann rund um den berühmten TV-Sketch
Theater Poetenpack, Potsdam

Der angesehene Regisseur Schlenk sucht händeringend passende Darsteller für die Rollen der Miss Sophie und des Butlers James. Eine Menge Schauspieler haben bereits vorgespielt, doch die richtigen waren noch nicht dabei. Zum heutigen Vorsprechen kommen Elvira und Klaus, ein seit Jahrzehnten gemeinsam durch die Lande tingelndes Komiker-Duo, welches sich auf der Bühne eine aberwitzige Profilierungsschlacht liefert. Rollen und Privates gehen wild ineinander über. Da die Premiere jedoch immer näher rückt, bleibt Schlenk keine andere Wahl als die beiden zu engagieren.

Und so heißt es wieder einmal „The same procedure as every year“ wenn Miss Sophie sich das Festmahl zu ihrem 90. Geburtstag von Butler James servieren lässt, der auf so hingebungsvolle Weise die Rollen ihrer imaginären Gäste Sir Toby, Admiral von Schneider, Mr. Pommeroy und Mr. Winterbottom mimt. Theater im Theater at its „very best“.

Die Potsdamer Adaption vom wohl berühmtesten Silvester-Sketch Deutschlands gibt einen gelungenen Vorgeschmack auf den bevorstehenden Jahreswechsel.

Das Theater Poetenpack ist ein gern gesehener Gast in Hürth – zuletzt mit der Aufführung von Anton Tschechows „Onkel Wanja“.

Künstlerische

Leitung: Constanze Henning, Benjamin Kernen

Mit: Justus Carrière, Iduna Hegen, Stefan Peetz, Benjamin Kernen

Ausstattung: Keren Kormann

Das Stück dauert ca. 100 Minuten (inkl. Pause)

Um 19 Uhr findet eine Werkeinführung statt!

Dienstag, 17. Dezember 2013, 20.00 Uhr

Preise: siehe Seite 70



Allein in der Sauna

Komödiantisches Meisterwerk von Frank Pinkus

Komödie am Rhein, Bonn

Der erfolgsverwöhnte Anwalt und Familienvater Karl-Heinz König fragt sich überrascht: Warum ist kein Mensch außer ihm heute in der Sauna? Ach ja: Heute findet der neu eingeführte Männer-Sauna-Tag statt. Und da es heute eben nichts zu Glotzen gibt, ist „Kalle“ ganz allein in der Sauna. Endlich einmal Ruhe zum Abschalten vom stressigen Alltag. Wenn da nur nicht diese existenziellen Fragen seine Gedanken vernebeln würden, wie: Warum gehen Frauen immer zusammen aufs Klo? Stammen Männer wirklich vom Mars und Frauen von der Venus? Was fasziniert meine Frau am stundenlangen Shoppen? Und: Wieso wollen Männer eigentlich immer und Frauen blöderweise nie? Weil Kalle über diese Fragen mal ganz ungestört nachdenkt, muss er plötzlich sein klar gezeichnetes, althergeholtes Männerbild in Frage stellen. Rührend und voller Komik philosophiert er über das manchmal schwierige Verhältnis zwischen Mann und Frau.

Eine vergnügliche und komödiantische Geschlechter-Studie.

Die Komödie war 2010 das Eröffnungstück der von Olaf Böhnert gegründeten Komödie am Rhein und wurde von der Presse begeistert besprochen.

Inszenierung: Olaf Böhnert

Mit: Daniel Andone

Kostüme: Nadina Beluhan

Bühnenbild: Michael Preis

Das Stück dauert ca. 120 Minuten (inkl. Pause)

Um 19 Uhr findet eine Werkeinführung statt!

Samstag, 15. März 2014, 20.00 Uhr

Preise: siehe Seite 70



Macbeth

Frei nach William Shakespeare

N.N. Theater Neue Volksbühne, Köln

Die Handlung von Shakespeares „Macbeth“ ist schnell, sie bewegt sich un-aufhaltsam einem blutigen Ende entgegen. Es ist die Tragödie eines Mannes und seiner Frau, die sich dazu entschließen, sich dem Bösen zuzuwenden. Von der Begierde getrieben glauben sie, dass ihnen ein Mord das zusichern kann, was sie sich schon immer ersehnt haben. Doch ihr Leben wird bald zur Hölle. In einer neuen, dynamischen Version platziert das N.N. Theater die Geschichte im von Mafia-Gangstern heimgesuchten und geplagten Nord-Amerika während der Prohibition in den 1930er Jahren. Mit diversen Anspielungen auf bekannte Kinoklassiker wie „Der Pate“ und „Film Noir“ bewirkt die Adaption des N.N. Theaters eine erfrischende Aufpolierung des alten Stoffs.

Mit nur wenigen Schauspielern und dem Mittel der musikalischen Untermalung begegnet der Regisseur dem fulminanten Shakespeare-Drama und erntet dafür endlose Beifallsstürme vom Publikum. Die Mischung aus Tragödie und derbem Volkstheater kommt an. Parodistische, kabarettistische und akrobatische Elemente gepaart mit der notwendigen Ernsthaftigkeit garantieren beste Unterhaltung!

Es spielen: Ute Kossmann, Michl Thorbecke,
Ozan Akhan, Antje von Wrochem
Regie: George Isherwood
Musik: Antje von Wrochem
Kostüme: Elke Derzbach
Bühne: Heiko Thurm

Das Stück dauert ca. 120 Minuten
Um 19 Uhr findet eine Werkeinführung statt!

Samstag, 12. April 2014, 20.00 Uhr

Preise: siehe Seite 70



Photo by Wolfgang Weimer

Tschick

Romanadaption von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf
Westfälisches Landestheater, Castrop-Rauxel

Es ist der letzte Schultag vor den großen Ferien. Der Achtklässler Maik Klingenberg wird die Sommerferien wohl wieder alleine am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kommt ihm sein neuer Mitschüler, der russische Migrantensohn Andrej Tschichatschow, genannt „Tschick“, in die Quere. Dieser hat nämlich ein klappriges Auto geknackt und möchte seine Familie besuchen. Eine Heldenreise ohne Karte und Kompass beginnt. Den Wind und die Strapazen der ersten Liebe im Rücken und den Geruch von Abenteuer und Freiheit in der Nase, entflammt eine wahre, herzerwärmende Freundschaft. „Tschick“ handelt vom Erwachsenwerden und von der Sehnsucht nach wilden Abenteuern à la Tom Sawyer und Huckleberry Finn.

Wolfgang Herrndorf wurde für seinen Roman „Tschick“ mehrfach ausgezeichnet. Seit zwei Jahren steht „Tschick“ auf den Bestsellerlisten. Das Westfälische Landestheater zeigt keine Scheu vor modernen Romanadaptionen und besticht durch sein junges und dynamisches Schauspielensemble.

Das Stück dauert ca. 75 Minuten
 Um 19 Uhr findet eine Werkeinführung statt!

Samstag, 17. Mai 2014, 20.00 Uhr
 Preise: siehe Seite 70





Inh. Manfred Lieven

DANKE
für die Blumen
...sagen unsere Künstler und
das Bürgerhaus-Team!

Fachgeschäft für Floristik

Severinusstraße 56
50354 Hürth-Hermülheim
neben der Kirche St. Severin
Telefon: 02233 / 77 900
Telefax: 02233 / 97 71 25

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8³⁰-13⁰⁰ Uhr
und 14⁰⁰-18³⁰ Uhr
Sa. 8³⁰-14⁰⁰ Uhr
So. geschlossen



www.casaflora.de

Aboverkauf: ab sofort
Beginn Einzelkartenverkauf: ab 18. Juni 2013



Kabarett

Herbert Knebels Affentheater

„Der Letzte macht das Licht aus“

Wer knipst denn da die Lampe an? Das kann nur Herbert Knebels Affentheater sein. Die Band um den ewig nörgelnden Rentner kommt mit ihrem neuen Programm nach Hürth. Inhaltlich geht es bei Herbert Knebel und seinem Affentheater um Sex im Alter, Knatsch im Treppenhaus und Rambazamba beim Seniorentanz. Herbert Knebel stiept auf jedem Parkett mit. Vordergründig parodiert er jene, die den ganzen Tag an der Trinkhalle stehen, von ihrer kleinen Welt erzählen und über alles meckern, was da nicht hinein passt. Er erzählt seine Alltags-Geschichten mit so subtiler Schläue, dass sich der tiefere Sinn zunächst nur erahnen lässt.

Die Ruhrpott-Frohnatur Herbert Knebel gehört seit 1996 zum festen Inventar der deutschen Comedy-Szene im Hörfunk und TV. Aber wie Knebel selbst sagt: „Live is eben nunmal... live!“ Die Kabarett-Gruppe Affentheater feiert seit nunmehr 25 Jahren große Erfolge. Ihre Rentner-Anekdoten zeichnen sich durch großen Witz und Knebels eigenwillige Ruhrpottschнауze aus. Das wird ein Spaß!

Zum Kabarett-Spielzeitauftritt laden wir herzlich zu einem Empfang um 19 Uhr in das Foyer des Bürgerhauses ein.

Donnerstag, 10. Oktober 2013, 20.00 Uhr

Preise: siehe Seite 70



Tina Teubner

Musikkabarett „Aus dem Tagebuch meines Mannes“

Was passiert wenn einer Frau das Tagebuch ihres Mannes in die Hände fällt? Soll sie oder soll sie nicht hineinschauen? Dieser Versuchung sieht Tina Teubner sich in ihrem Programm „Aus dem Tagebuch meines Mannes“ ausgesetzt. In dem herrlich komischen Musikkabarett geht es um eine Frau, die mitten im Leben steht und mittels Ironie gegen ihre Selbstzweifel ankämpft. Es geht um das Leben an sich mit seinen vielen Höhen und Tiefen. Dabei wechseln sich die spöttischen Erzählsequenzen Teubners mit poetisch-komischen Liedsequenzen ab, bei denen die talentierte Chansonette von ihrem langjährigen Bühnenpartner, dem Komponisten Ben Süverkrüp, auf dem Flügel begleitet wird. Bei Tina Teubner muss man mit allem rechnen – vor allem mit der Wahrheit. Denn sie wäre nicht so wahrhaftig, wenn sie nicht gleichzeitig so unsächlich wäre. Und nicht so komisch, wenn sie nicht aus dem prallen Leben schöpfte. Sie ist ihm verfallen: dem Leben und – Pubertät hin, Altersstarrsinn her – sogar ihrem Mann. Wird sie tatsächlich aus seinem Tagebuch vorlesen?

Eine unterhaltsame und intelligente, mit Gesangsstücken versetzte, Parodie auf das (Beziehungs-) Leben. Einzigartig, experimentell, anrührend und garstig! Teubner wurde bereits mehrmals mit dem Deutschen Kleinkunstpreis sowie dem Deutschen Kabarettpreis ausgezeichnet.



Donnerstag, 7. November 2013, 20.00 Uhr

Preise: siehe Seite 70

Jürgen Becker

„Der Künstler ist anwesend“

„Ein Bild kann man malen. Wenn es niemand erwerben möchte, hängt man es halt in die Diele.“ Der Kölner Jürgen Becker lädt zu einer kabarettistischen Reise durch die Kunstgeschichte ein.

Die Kleinkunst hat gegenüber der bildenden Kunst einen Nachteil: Kabarettisten kann man nicht übers Sofa hängen. Wenn man es doch tut, passen diese womöglich nicht recht zur Couchgarnitur. Dennoch kann Kleinkunst auch bildende Kunst sein. „Der Künstler ist anwesend“ lautet der Titel dieses Programms, das bildende Kunst und Kleinkunst genussreich vereint. Nach diesem unterhaltsamen und satirischen Parforceritt durch die Kunstgeschichte wissen sie genau, was über Gotik und Romanik zum Barock mit Rubens dicken Frauen führte. Und warum Marcel Duchamp für die Kunst zum Fluch der Keramik wurde. Nachdem man Beckers Programm gesehen hat, wird man sich nie wieder auf einer Vernissage blamieren und rufen: „Die rote Skulptur finde ich am besten.“ Gefolgt von der niederschmetternden Bemerkung des Galeristen: „Das ist unser Feuerlöscher!“ Hier werden auf angenehmste Weise Wissenslücken geschlossen und Lachmuskeln bis aufs letzte Ausmaß strapaziert. Ein authentischer Abend mit Wohlfühlgarantie!

Jürgen Becker gehört seit vielen Jahren zur Spitzengarde des deutschen Kabarett. Nicht nur die Titel seiner Bücher, wie „So was lebt und Goethe musste sterben“ oder „Religion ist, wenn man trotzdem stirbt“, sprechen für seinen intelligenten und bisweilen polit-satirischen Humor, sondern auch seine diversen TV- und Radioauftritte.



Donnerstag, 5. Dezember 2013, 20.00 Uhr

Preise: siehe Seite 70

Wilfried Schmickler

„Ich weiß es doch auch nicht“

Der Mann leidet am Burn-Over-Syndrom und diese Eigendiagnose erscheint sehr glaubwürdig angesichts der zahllosen offenen Fragen, die sich dem überforderten Zeitgenossen stellen. „Ich kümmer mich drum“ verspricht Wilfried Schmickler zu Beginn seines zweistündigen Querfeldein-Rennens. „Aber ich sage Ihnen gleich: ich kann mich nicht um alles kümmern.“ Da ist es, das Dilemma. Es gibt eben zu viele Aufreger. Und Schmickler regt sich auf. In seinem aktuellen Programm erweckt das kabarettistische Schwergewicht erneut den Eindruck, als habe man einem kompromisslosen, scharf analysierenden, mitunter cholerischen Moralisten vor dem Auftritt noch eine Adrenalin-Spritze in den Brustkorb gerammt. Mit anderen Worten: Schmickler ist unwerfend gut, wieder einmal. Aber hat er uns jemals enttäuscht? Wie auch – so leidenschaftlich wie er geht kaum jemand zur Sache.

In seinem nunmehr fünften Soloprogramm analysiert Schmickler auf satirisch brillante Weise die bundesdeutsche Wirklichkeit. Dabei nimmt er die „Großen“ aus Politik und Wirtschaft, aus Kirche und Medien, aber auch den „Kleingeist“ von nebenan ins Gericht. Fragt man ihn, wie lange die alle noch so weitermachen werden, muss er antworten: „Ich weiß es doch auch nicht!“ Bitterböse und kompromisslos, unbequem und hochpolitisch, aber immer höchst unterhaltsam, gnadenlos und ohne falsche Rücksichtnahme unbequeme gesellschaftliche Wahrheiten aussprechend!

Wilfried Schmickler wurde mit den vier wichtigsten Kabarett-Preisen ausgezeichnet und gehört seit Jahren zum Stammpersonal der WDR-Mitternachts-Spitzen.



Donnerstag, 13. März 2014, 20.00 Uhr

Preise: siehe Seite 70

HUSSEL

Confiserie



Großes Schoko Kunst-Sortiment!

Wir versüßen Ihnen den Theaterabend!

Wir verwöhnen die Liebhaber feinsten Confiserie mit Pralinen, Trüffeln und Gebäck bis hin zu Fruchtgummis und einer großen Auswahl an tollen Präsent-Ideen. Die Confiserie-Teams in Ihrer Nähe freuen sich auf Ihren Besuch:

- Hürth Park Einkaufszentrum
- Rhein Center, Köln
- Köln Arcaden
- Hauptbahnhof Köln
- DuMont Carré, Breite Straße 80, Köln
- chocolat im Schokoladenmuseum

hussel.de

„Abgeschminkt“ – die ungeschminkte Wahrheit von Prominenten

Arved Birnbaum, Conny Pohl & Special Guests

„Abgeschminkt“ – James Liptons „Inside the Actors Studio“ goes Hürth. Viel mehr als eine herkömmliche Talkshow: In „Abgeschminkt“ kommt die ungeschminkte Wahrheit ans Licht!

Arved Birnbaum, bekannter Schauspieler und Leiter des Deutschen Zentrums für Schauspiel und Film in Hürth, bringt gemeinsam mit seiner jungen Schauspielkollegin Conny Pohl frischen Wind und amerikanisches Talkshow-Flair auf die Bühne des Löhrrerhofs in Hürth.

Für die Konzeption der Talkshow „Abgeschminkt“ wurde Arved Birnbaum von der amerikanischen Kultserie „Inside the Actors Studio“, die zurzeit in 125 Ländern im TV ausgestrahlt wird, inspiriert. Bei allen Talkshows geht es um sehr persönliche Einzelgespräche mit Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen. Und dies ist auch das Konzept von „Abgeschminkt“ im Löhrrerhof.

In Hürth bleiben die Kameras vorerst aus. Dennoch werden auch hier interessante und bekannte Talk-Gäste auf Herz und Nieren geprüft. Moderatorin Conny Pohl befragt ihre ausgewählten Gäste nicht allein zu ihrer Karriere sondern auch zu heiklen Themen. In lockerer und lauschiger Atmosphäre des Löhrrerhofs wird das Publikum den gastierenden „Star“ einmal ganz frei von seiner öffentlichen „Maske“, von Vorurteilen und medialem Image – eben abgeschminkt – kennenzulernen.

Versetzt werden die Interviews mit kleinen Musikeinlagen und der ein oder anderen Überraschung. Moderatorin, Gast und Publikum begeben sich auf eine kleine Persönlichkeits-Forschungsreise.



„Jung Talents“ heißt die neue Sparte der staatlich anerkannten Schauspielschule „Deutsches Zentrum für Schauspiel und Film“. Ab Herbst bietet die Schule unter Anleitung erfolgreicher Schauspieler aus TV, Kino und Theater diverse Schauspielkurse, Gesang und Tanz für Kinder und Jugendliche an. Kontakt: 02233-517622

Kleinkunsthöhne im Löhrrhof

„Abgeschminkt“ – die ungeschminkte Wahrheit von Prominenten

Zur Premiere von „Abgeschminkt“ wird die erfahrene Schauspielerin und Regisseurin Susanne Uhlen der Moderatorin Conny Pohl Rede und Antwort stehen. Bereits mit neun Jahren ist sie der Bühne verfallen. Mit zwölf Jahren gab die heutige Wahl-Kölnlerin ihr Theaterdebüt in Berlin. Seither kann sie auf eine erfolgreiche Karriere und eine endlose Reihe von Film-, Theater- und Fernsehproduktionen zurückblicken. Heute widmet sie sich vorwiegend dem Theater und der Regieführung. Unter ihrem Mädchennamen Susanne Kieling führt sie selbst Theaterregie, zuletzt inszenierte sie das Stück „Die Kaktusblüte“ von Pierre Barillet und Jean Pierre Gredy, in dem sie auch die Hauptrolle spielte. Was Frau Uhlen sonst noch über ihren – wie sie selbst sagt – „schrecklich schönen Beruf“ verrät, erfahren die Zuschauer dann exklusiv im Löhrrhof.

Premiere: **Mittwoch, 4. September 2013, 20.00 Uhr**
mit Schauspielerin und Regisseurin
Susanne Uhlen

Weitere Termine mit
Überraschungsgästen sind: **Mittwoch, 18. Dezember 2013, 20.00 Uhr**
Mittwoch, 9. April 2014, 20.00 Uhr
Mittwoch, 4. Juni 2014, 20.00 Uhr

Eintrittspreise: 15 € / erm. 13 €



„Halbe Stunde – 60 Euro“

Frauen sitzen auf ihrem Kapital. Und Kapital muss arbeiten.

Ruth Schiffers freches Soloprogramm ist eine kurzweilige Kulturgeschichte der Prostitution. Die Kabarettistin handelt das pikante Thema geistvoll und charmant ab und nimmt dabei sowohl männliche als auch weibliche Verhaltensweisen aufs Korn. Dabei ist der kabarettistische Seitensprung ins horizontale Gewerbe nicht immer ganz jugendfrei. Erfrischend offen und mit einem wunderbar weiblichen Blick auf die Dinge garniert die Kölnerin urkomische Spielszenen mit jazzigen Songs. Ruth Schiffer sagt, was sie denkt und diese Gedanken sind urkomisch.



Mittwoch, 6. November 2013, 20.00 Uhr

Eintrittspreise: 15 € / erm. 13 €

„Offizieller“



Klüngel's

das Hürther Brauhaus

Es ist soweit – das Hürther Brauhaus Klüngel's eröffnet seine Sonnenterrasse wieder und lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Genießen Sie die Atmosphäre und den Flair des Brauhauses und verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit klassischer rheinländischer Küche. Unser Restaurant bietet Gesellschaften bis 160 Personen ausreichend Platz und gerne können Sie Ihre Familien- oder Firmenveranstaltungen mit uns planen und realisieren.

Sie feiern gerne bei sich zu Hause?
Kein Problem, wir liefern Ihnen alles für das leibliche Wohl.



Friedrich-Ebert-Straße 40 • 50354 Hürth • Telefon 0 22 33. 53 - 7 30

www.kluegels.de

Bürgerhaus und Bühne im Löhrrhof

Zweite Hürther Theaternacht

In Zusammenarbeit mit der Theaterkonferenz Rhein-Erft und den Theaterensembles des Vereins hürTHeater, dell'arte und FunDaMental

Die Theaterensembles dell'arte und FunDaMental präsentieren zur Theaternacht unterhaltsame und packende Aufführungen im Bürgerhaus und Löhrrhof. Beide Theatergruppen haben sich mit großer Begeisterung sowohl klassischen als auch modernen Stücken verschrieben.

Mit der Inszenierung von Goethes „Faust“ wird um 19.00 Uhr die „Zweite Hürther Theaternacht“ im Bürgerhaus eröffnet. Regisseur Axel Gehring hat sich der Adaption des Klassikers mit viel Engagement angenommen. Zusammen mit seiner Theatergruppe FunDaMental bringt er den alten Faust-Stoff mit Spielfreude, Witz und Eindringlichkeit auf die Bühne.

Um 21.30 Uhr geht die Theaternacht mit Dennis Wittons Inszenierung von Helmut Kraussers „Roy Bar“ im Alt-Hürther Löhrrhof weiter. Das dell'arte-Ensemble räumte bereits diverse Preise beim Theaterfestival des Rhein-Erft-Kreises ab. In dieser Theaternacht widmet es sich dem Innenleben des von Liebe und Erfolg gelangweilten Pianisten Roy. Aus einer Laune heraus hat er die maltesische Rotlichtspelunke Roy Bar gekauft, in der er sich nächtelang betrunken und mit angesehen hat wie die Musik unter seinen Fingern zerrinnt. Nach einigen Konzertreisen kehrt Roy nun in seine Bar zurück und trifft dort Menschen und ehemalige Geliebte aus seiner Vergangenheit.

Im Anschluss an die Inszenierungen findet ab ca. 23.15 Uhr ein gemütlicher Ausklang der Theaternacht zum Erzählen, Genießen, Essen & Trinken im Löhrrhof statt.

Eine Kooperationsveranstaltung des Bürgerhauses Hürth und hürTHeater e.V.

Samstag, 19. Oktober 2013

um 19.00 Uhr „Faust“ im Bürgerhaus und

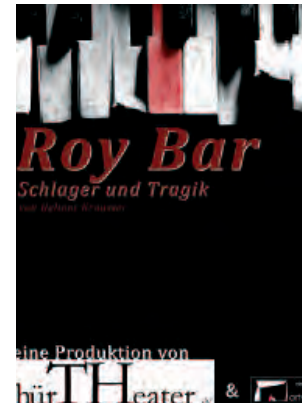
um 21.30 Uhr „Roy Bar“ im Löhrrhof

Theaternachtickets: 20 €/ erm. 15 €

Informationen und Karten gibt es im Bürgerhaus Hürth.



hürTHeater e.V.



MUSIKSCHULE HÜRTH

- music was my first love! -



Josef Metternich Musikschule

Bonnstraße 109

50354 Hürth

Telefon: 02233 / 75400

E-Mail: musikschule@huerth.de

Das große Neujahrskonzert

Mit der Jungen Philharmonie Ukraine Lemberg

Beschwingte Melodien von Mozart bis Strauß im Hürther Bürgerhaus

Zu Beginn des Jahres 2014 wird das ambitionierte Orchester aus der Westukraine zusammen mit der Solistin Marianna Laba das Hürther Publikum begeistern und verzaubern. Laba ist Solosängerin bei der Lemberger Philharmonie und beim Lemberger Haus der Orgel- und Kammermusik. Die Junge Philharmonie Ukraine wurde vor zehn Jahren aus der ehemaligen habsburgischen Kulturmetropole Lemberg, dem heutigen Lviv, gegründet. Heute gehört sie zu den wichtigsten Kulturträgern der Region.

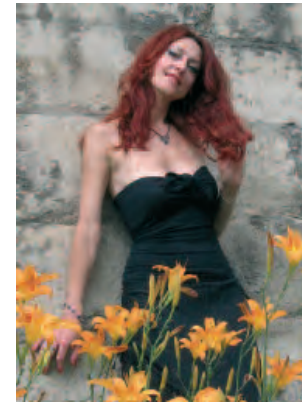
Unter der musikalischen Leitung des jungen Dirigenten Juri Berwetzki, der zu den anerkanntesten Musikern seiner Heimat zählt und regelmäßig im Staatsopernhaus Lemberg als Dirigent großer Opernaufführungen zu sehen ist, präsentieren die talentierten Musiker bunte Klänge der Klassik mit viel Leidenschaft und noch mehr Spielfreude.

Das große Neujahrskonzert Wiener Tradition erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit beim Hürther Publikum. Es widmet sich, wie es zum Jahreswechsel üblich ist, der Musik der Strauß Dynastie mit den berühmten Walzern und Polkas des großen Wiener Walzer Königs. Außerdem werden verschiedene Kompositionen aus berühmten klassischen und romantischen Opern zu hören sein. Wie jedes Jahr moderiert Georg Mais das fulminante Konzert und geleitet das Publikum auf unterhaltsame und humorvolle Weise durch den Neujahrskonzert-Abend. Ein feierlicher und beschwingter Auftakt in das Jahr 2014!

Dirigent: Juri Berwetzki
Solistin: Marianna Laba, Sopran
Moderation: Georg Mais

Preise: Vorverkauf 23 €/erm. 17,50 €
 Abendkasse 25 €/erm. 19,50 €

Sonntag, 5. Januar 2014, 18 Uhr



In Kooperation
des Bürgerhauses
und des



auffaLLend anders!



VISITENKARTEN – KUNDENMAGAZINE – image-prospekte – anzeigenLayout – corrpoatedesign – BRIEFpapier
WERBESCHILDER – BANNER – LOGO – fahrzeugbeschriftung – textentwicklung – groß-displays – messeauftritt
INTERNetauftritt – marketingberatung – flyer – plakate – kataLoge – eventorganisation – firmenbroschüren
WERBEartikel – imageberatung – DRUCKabwicklung – social-network – BILDbearbeitungen – fotoarbeiten

Agentur WEM • Inhaber Guido Schreiner
Breite Straße 1 • 50354 Hürth • Tel.: 02233/97940 • www.w-e-m.de

Herausgeber von: *360° Hürth*

Die Schabracken-Chakren



Kölsches Musikkabarett mit Martina Römisch, Steffi Hommes und Petra Pulger

Frei nach dem Motto „Geschichten un Verzällcher uss dr Stadt und uss dem Veedel“ lädt das witzig-spritzige Damen-Trio zum Konzert ein. Dabei führen die drei Frohnaturen teils bekannte Melodien mit eigens verfassten Texten zusammen und lassen so eine ganz neue musikalische Gattung entstehen: den kölschen Bossanova! Sinnlich, selbstbewusst und scharfsinnig – das sind die Sängerin Martina Römisch, die Gitarristin Steffi Hommes und die Pianistin und Saxofonistin Petra Pulger allemal.

Zusammen nennen sie sich die Schabraken-Chakren, ein unschlagbar energetisches Trio.

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Eine Kooperationsveranstaltung des Bürgerhauses Hürth
und der Josef-Metternich-Musikschule

Samstag, 23. November 2013, 20 Uhr
Ort: Löhrrerhof

Trio Unique



Christoph Corazzola, Lena Langemann, und Ljuba Jovanovic

Zum fünften Mal lädt das beliebte, im Kölner Raum beheimatete Klaviertrio Unique zu einem bunten und abwechslungsreichen Klavierabend mit internationalem Charme ein. Dabei kommen sowohl Brahms-Liebhaber als auch Freunde böhmischer sowie russischer Komponisten auf ihre Kosten. Es erklingen Johannes Brahms' „Ungarische Tänze“, Modest Petrowitsch Mussorgskis Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ und Bedřich Smetanas bekanntes Werk „Die Moldau“. „Das Klaviertrio Unique präsentiert Miniaturen“ – klangvielfältige, einzigartige Episoden bedeutender Komponisten aus dem 19. Jahrhundert.

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Eine Kooperationsveranstaltung des Bürgerhauses Hürth
und der Josef-Metternich-Musikschule

Samstag, 22. März 2014, 20 Uhr
Ort: Löhrrerhof

Klassik in der Scheune

Christiane Reuter and friends

Ein bunter musikalischer Abend im Zeichen des Impressionismus

Im Mittelpunkt des Konzertes steht die Musik des Impressionismus, einer Stilrichtung, die Kompositionen aus der Zeit von 1890 bis etwa 1920 beinhaltet. Genau wie in der Malerei die Farbvielfalt dominiert, ist die Klangvielfalt das tragende Element der Musik dieser Epoche. Die Flötistin Christiane Reuter spielt zusammen mit Musikerfreunden Stücke weniger bekannter Komponisten wie Gabriel Pierné, Melanie Bonis, und Albert Roussel. Dabei kommt nicht allein die Querflöte zum Einsatz, sondern auch eine Klarinette, verschiedene Streichinstrumente, ein Klavier und Gesang – alles zusammen ergibt eine bunte und interessante Klangmischung!

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Eine Kooperationsveranstaltung des Bürgerhauses Hürth
und der Josef-Metternich-Musikschule

Samstag, 10. Mai 2014, 20 Uhr
Ort: Löhlerhof



Klassik in der Scheune

Doppelkonzert

mit **Ljuba Jovanović & Stefan Oefner** und
Darko Konofsky & Clovis Alessandri

Der Violinist Ljuba Jovanović und der Gitarrist Stefan Oefner waren schon häufig zu Gast im Löhrrhof. Nun haben sie sich zu einem Duo zusammengefunden. Im Zentrum ihres Programmes stehen Kompositionen des großen Geigenvirtuosen Nicolo Paganini, der, was nur wenigen bekannt ist, auch sehr gut Gitarre spielte und zahlreiche Werke für die Mitwirkung einer Gitarre komponierte. Ergänzt wird das Programm durch Kompositionen von Ludwig van Beethoven, Pablo de Sarasate, Astor Piazzolla und vielen mehr. Beide Musiker sind seit Jahren Dozenten an der Josef-Metternich-Musikschule in Hürth.

Den zweiten Teil des Abends gestalten Darko Konofsky an der Gitarre und Clovis Alessandri am Klavier. Darko Konofsky ist Preisträger internationaler Gitarrenwettbewerbe und Dozent an der Hürther Musikschule. Zusammen mit dem ebenfalls preisgekrönten, brasilianischen Pianisten Clovis Alessandri, der seine Ausbildung an den Musikhochschulen von Golás und Rio des Janeiros sowie an der Kölner Musikhochschule absolvierte, bildet er an diesem Abend ein charismatisches und virtuoses Duo. Ein klangvielfältiger Abend im Zeichen der Klassik.

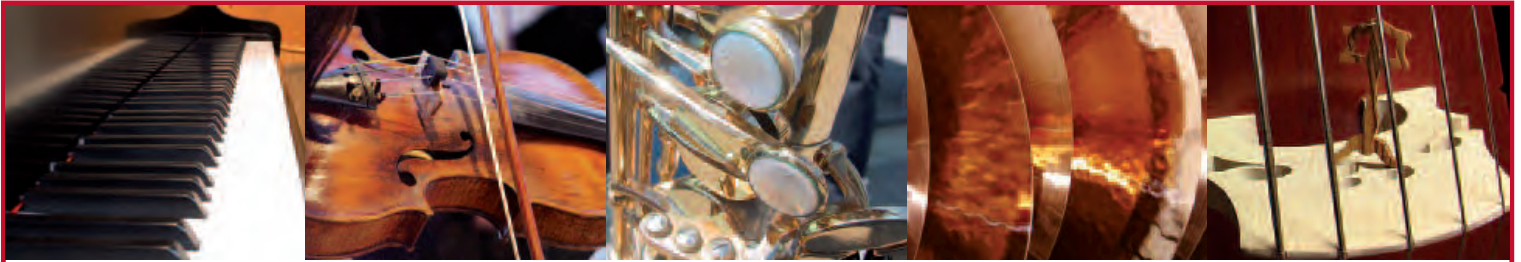
Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Eine Kooperationsveranstaltung des Bürgerhauses Hürth
 und der Josef-Metternich-Musikschule

Samstag, 14. Juni 2014, 20 Uhr

Ort: Löhrrhof





Wenn Sie nach all den Konzerten

...selber ein Instrument lernen oder wieder auffrischen möchten, sind wir gerne für Sie da!
Wir bieten durch unsere 10er Karten für Erwachsene flexible Unterrichtszeiten!
Kostenlose Probestunden!

au  **takt**
Private Musikschule Alt-Hürth

info@auftakt-musikschule.de

Weierstraße 4 | 50354 Hürth

Telefon 02233 -71 84 88

www.auftakt-musikschule.de



Ankommen, wohlfühlen und entspannen
Die Sauna im Familienbad



www.familienbad.com

Familienbad
De Bütt
Härth[®]

Open-Air Jazzvariationen in der Corrensmühle

Die Open-Air-Veranstaltungen finden im Innenhof der Corrensmühle statt. Karten und Informationen erhalten Sie im Bürgerhaus Hürth!



Tropical Gangsters

Karibische Klänge, die von Sommer, Palmen und Meer träumen lassen

Das Open-Air-Konzert der Tropical Gangsters in der Corrensmühle steht ganz im Zeichen des Latin-Jazz. Wie der Bandname vermuten lässt, heizt Tropical Gangsters dem Publikum mit heißen Rhythmen und karibischen Klängen gehörig ein. „Wenn Du spielst, dann scheint die Sonne, das ist wie Urlaub in der Karibik“ sagte einmal eine Zuschauerin zu Herrn „Riddimkilla“. Steeldrum, Vox, Gitarre, Bass, Drums, Percussion, Trompete, Altosax, Tenorsax, Posaune – das Zusammenspiel all dieser Instrumente garantiert drei Stunden gute Laune und Sommer-Feeling pur. Freunde bunter Stilrichtungen wie Calypso, Jazz, Reggae, Soca, Ska, Afrobeat, Chacha und Soul kommen an diesem Abend voll auf ihre Kosten.

Freitag, 23. August 2013

Beginn: 20.00 Uhr,
Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: 15 € (Vorverkauf) / 20 € (Abendkasse)
Ort: Corrensmühle, Ernst-Reuter-Str. 91, 50354 Hürth



Supernatural

Latin-Rock mit der Santana-Coverband

Supernatural – das sind acht erfahrenen Musiker aus dem Aachener und Kölner Raum, die seit 2004 gemeinsam auf der Bühne stehen, um der Musik des legendären Carlos Santana zu huldigen. Mit unbändiger Spielfreude und atemberaubender rhythmischer Geschlossenheit covert die Multikulti-Band Santana-Klassiker von „Oye Como Va“ bis hin zu „Maria Maria“. Dabei machen sie ihrem großen Vorbild alle Ehre. Die Bandmitglieder von Supernatural sind alle selbst große Fans der amerikanisch-mexikanischen Gitarren-Legende Santana. Es ist ihnen wichtig, seine Songs nicht allein nachzuspielen, sondern sie auch zu fühlen. Diese Euphorie übertragen die beiden temperamentvollen Sänger aus Marokko und Kroatien gemeinsam mit ihren Bandkollegen gekonnt auf ihr Publikum.

Eine Kooperationsveranstaltung des Bürgerhauses Hürth und der Josef-Metternich-Musikschule

jazzclub
 hürth

Samstag, 24. August 2013

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: 15 € (Vorverkauf) / 20 € (Abendkasse)
Ort: Corrensmühle, Ernst-Reuter-Str. 91, 50354 Hürth

Jazzvariationen in der Corrensmühle . . .

. . . und im Bürgerhaus

Nessi Tausendschön, feat. William Mackenzie Open Air

„Das Beste“

Nessi Tausendschön ist seit Jahren eine feste Größe auf dem Gebiet gesungener Kabaretttexte. Ihre eigentümlichen Nachnamen führt sie auf eine Zierpflanzengärtnerlehre zurück. Ist das Ironie? Oh ja, und zwar vom Feinsten! Für ihr Best-of-Programm „Das Beste“ hat die mehrfach preisgekrönte Hannoveranerin sich mit dem kanadischen Gitarristen und Komiker William Mackenzie zusammen getan. Die beiden geben unter Hinzunahme zahlreicher Instrumente, darunter Banjo und Glockenspiel, neue und alte Songs zum Besten. Da darf Nessis berühmt-berühmte singende Säge natürlich auch nicht fehlen. Nachdem das komische Künstler-Duo bereits Bühnen in den USA, Brasilien, Kanada und Indien unsicher gemacht hat, amüsiert es im August das Hürther Publikum. Bühne frei für die Königin der Komik und ein Königreich für eine Gitarre!



Fotograf: Dilip Saha

Brian Auger's Oblivion Express feat. Alex Ligertwood

Eine Jazzfusion der Extraklasse

Die britische Jazz- und Rockgröße Brian Auger ist einer der bedeutendsten Fusionsorganisten der Pop- und Jazzszene. Sein Hauptinstrument ist die Hammond-Orgel, mit der er als erfahrener Musiker sein Spiel zu treiben weiß. Der Sound seiner fünfköpfigen Band Oblivion Express besticht durch eine groove-betonte Mischung aus rhythmischen Elementen des R'n'B und Funk und harmonischen Jazz-Melodien. An diesem Abend teilt Auger sich die Bühne mit Alex Ligertwood, dem Sänger und Gitarristen der Band um die Rocklegende Carlos Santana. Bereits in den 70er Jahren spielte Ligertwood eine Zeit lang in der von Auger gegründeten Band Oblivion Express. Inzwischen hat sich der Oblivion Express neu formiert, Augers Sohn Karma sitzt am Schlagzeug, seine Tochter Savannah Grace leiht der Band ihre zauberhafte Stimme. Ein garantiert unvergesslicher Konzertabend!



Eine Kooperationsveranstaltung des Bürgerhauses Hürth und des Jazzclubs Hürth e.V.

jazzclub
hürth

Sonntag, 25. August 2013

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr
Eintritt: 18 € (Vorverkauf) / 23 € (Abendkasse)
Ort: Corrensmühle, Ernst-Reuter-Str. 91, 50354 Hürth

Sonntag, 13. Oktober 2013

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: 21 € (Vorverkauf) / 23 € (Abendkasse)
Ort: Bürgerhaus

JazzEvent – Die kleine Jazznacht

Die Joscho-Stephan-Nacht

Jazz-Größe Joscho Stephan präsentiert im Zusammenspiel mit einem hochkarätigen Staraufgebot der Jazz-Szene sein virtuoses und vielseitiges Können an der Gitarre

Es treten auf: Die Latin Jazz-Formation **Acoustic Rhythm**, das international gefeierte amerikanische Gitarristen-Duo **Frank Vignola & Vinny Raniolo** und **Das Joscho Stephan Quartett**.

Wie kein anderer deutscher Gitarrist hat Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy-Swing geprägt. Mit rhythmischem Gespür, harmonischen Raffinessen und atemberaubender Solotechnik hat sich Stephan in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt. Der sympathische Musiker hat in seiner jungen Karriere bereits sechs CDs und eine DVD veröffentlicht und ist ein gern gesehener Gast auf Jazz-Festivals in ganz Europa, Amerika oder Australien. Stephan ist Visionär, origineller Interpret und phantastischer Solist zugleich.

Mit seiner Formation **Acoustic Rhythm** eröffnet Stephan den Jazz-Event-Konzertabend. Die Formation bewegt sich musikalisch in Richtung Latin-Jazz und diverser Pop-Klassiker. Mal klingen die Instrumente sanft und melancholisch, mal strotzt der Klang vor Power und Dynamik. Großartige Arrangements verschaffen jedem der Spieler solistische Freiräume, die den Sound der Band mit einer Mischung aus Melodie, Rhythmik und Virtuosität bestimmen. Ein kongeniales Quartett um den unverkennbaren Meister der Gitarre.

Es folgt der Auftritt des amerikanischen Gitarristen-Duos **Frank Vignola & Vinny Raniolo**. Die Gitarrenlegende Vignola beherrscht als meisterlicher Spieler, Komponist und Improvisateur souverän jedes Genre von Jazz bis Bluegrass. Er wird auf der Hürther Bühne von seinem geschätzten Duopartner, dem Ausnahmeinstrumentalist Raniolo begleitet. Ein temporeiches, spaßiges und sensationelles Vergnügen für Ohr und Auge.

Als finaler Akt tritt Stephan mit seinem **Joscho Stephan Quartett** erneut auf die Bühne. In dieser Konstellation gemeinsam mit seinen Bandkollegen Günter Stephan, Volker Kamp und Sebastian Reimann. Durch Spaß am eigenen Spiel verstehen die charismatischen Musiker es, das Publikum zu begeistern.

Ein einmaliges Musikerlebnis mit ganz besonderer Atmosphäre.

Eine Kooperationsveranstaltung des Bürgerhauses Hürth und des Jazzclubs Hürth e.V.

jazzclub
hürth

Samstag, 5. Oktober 2013

Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19 Uhr
Ort: Römertsaal im Bürgerhaus Hürth
Eintritt: 15 € (Vorverkauf) / 20 € (Abendkasse)
Vorverkauf: Bürgerhaus Hürth



Wir bringen Jazz in die Region

jazzclub
hürth

JAZZ-EXTRA

TANGO FUEGO

2. Oktober 2013

Berli-Theater

Einlass: 19 Uhr – Beginn 20 Uhr
15,- € Vorverkauf – 20,- € Abendkasse
Vorverkauf im Berli und im Bürgerhaus



jazzclub-huerth.de

Foto: B. Kollmann / JAZZ-EXTRA

MARIA BAPTIST TRIO

24. Januar 2014

Löhrrerhof

Einlass: 19 Uhr – Beginn 20 Uhr
Nur Abendkasse 10,- €

BALLROOM SÜNDIKAT

8. November 2013

Jazzkeller

Einlass: 19 Uhr – Beginn 20 Uhr
Nur Abendkasse 10,- €



Jazz im Bürgerhaus

Twana Rhodes

Eine Stimme nicht von dieser Welt

Bereits letztes Jahr war die junge Sängerin Twana Rhodes zu Gast in Hürth und wurde von ihrem Publikum begeistert gefeiert. Dieses Jahr steht die sympathische Wahl-Berlinerin mit südafrikanischen Wurzeln auf der Bühne des Römersaals im Bürgerhaus. Mit ihrer sympathischen Ausstrahlung und ihrer glasklaren, kraftvollen und leidenschaftlichen Stimme verleiht sie ihren Songs eine Emotionalität, die nicht von dieser Welt zu sein scheint. Twana Rhodes punktet bei ihrem Publikum mit ihrer starken Persönlichkeit und ihrer makellosen Gesangstechnik. Sowohl die deutsche als auch die internationale Presse äußert sich ausnahmslos begeistert über die junge Texanerin. Das „Jazzpodium“ schreibt über ihr Album „Thru The Night“, es sei „wie ein Licht am Ende eines langen, dunklen Tunnels“. Ausverkaufte Konzertsäle sind da an der Tagesordnung – kein Wunder bei dieser Bühnenpräsenz, denn Musik ist alles für die junge Sängerin aus Leidenschaft. So bodenständig ihr Lebensmotto ist – „Folge deinem Weg und lebe deine Wahrheit“ –, so authentisch sind ihre Auftritte.

Eine Kooperationsveranstaltung des Bürgerhauses Hürth und des Jazzclubs Hürth e.V.

jazzclub
hürth

Samstag, 23. November 2013

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Ort: Römersaal im Bürgerhaus Hürth
Eintritt: 15 € (Vorverkauf) / 20 € (Abendkasse)
Vorverkauf: Bürgerhaus Hürth



Endlich zu Hause.

Wir schaffen schöne Aussichten in Hürth-Hermülheim und errichten 40 barrierefreie, meist behindertengerechte Wohnungen in Größen von 41 – 98 qm. Integrieren Wohngruppen für behinderte Kinder und Demenzpatienten. Investieren in menschliches Miteinander durch Innenhöfe und Themengärten und freuen uns darauf, mit unseren Arbeitsplätzen als Anrainer dabei zu sein.



NEUBAU EINES WOHN- UND
BÜROHAUSES IN HÜRTH

GW *gern*
Wünsche werden Wohnen.

GWG Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Kölnstraße 24, 50354 Hürth,
Telefon 02233 790720, www.gwg-rhein-erft.de



© Birgit Ramb

Tanzstudio Odenthal

50354 Hürth-Kendenich
Ortshofstr. 25
Tel. 02233 / 41998
www.tanzstudio-odenthal.de

Weihnachtsaufführungen des Tanzstudios Odenthal

Die talentierten Tänzerinnen und Tänzer des Tanzstudios Odenthal präsentieren auch in diesem Jahr wieder ihre beeindruckenden Tanzinszenierungen und ausdrucksstarken Choreografien. Die Tanzgruppen der Tanzschule Odenthal wurden bereits mehrfach für ihr Können ausgezeichnet. Im Jahr 2011 waren sie die Gewinner des Deutschland Cups und sie belegten den 10. Platz im World Cup. Die jungen Tänzer und Tänzerinnen zeigen in unterschiedlichen Formationen die gesamte Bandbreite ihrer Tanzkunst. Sie bieten eine abwechslungsreiche Mischung aus modernem und künstlerischem Tanz, HipHop, Stepp und Ballett dar. Die erfolgreiche Leiterin des Tanzstudio Odenthals, Haupt-Choreografin und Tanzpädagogin Sabine Odenthal arbeitet auch in diesem Jahr wieder mit erfolgreichen Choreografen wie Joseph P. Cooksey, Margaret Macaulay, Krystyna Obermaier und Sarah Bockers zusammen.

Samstag, 7. Dezember 2013, 19.30 Uhr

Samstag, 14. Dezember 2013, 15.00 Uhr & 19.30 Uhr

Eintritt: 12 € bis 20 €

Vorverkauf: ab 13.10.2013, 10-12 Uhr und
täglich zwischen 16-20 Uhr im Tanzstudio Odenthal

Weitere

Informationen: Tanzstudio Odenthal, 02233-41998,
www.tanzstudio-odenthal.de



Foto: Bernd Pfitzner

Fünftes Hürther Tanzfestival

„Hürth tanzt“-Jubiläums-Special

Das Tanzfestival der Tanzschule Odenthal feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum im Bürgerhaus. Grund zur Freude und auch Grund genug innovative, neue Ideen zu entwickeln. Sabine Odenthal hat ihre Vision, den in Hürth ansässigen Tanzstudios und -schulen ein gemeinsames Forum zur Präsentation verschiedener Tanzstile zu bieten, realisiert. Unter der künstlerischen Leitung von Frau Odenthal, die auch das Programm moderiert, entstand somit das Jubiläums-Special „Hürth tanzt“. Mit der Geburtsstunde von „Hürth tanzt“ bekommt jede Schule die Möglichkeit geboten, ihren individuellen Stil und ihre ganz spezielle Kreativität zu präsentieren. Alle Stilrichtungen und Ausdrucksformen dürfen getanzt werden, denn im Vordergrund sollen die Freude am Tanz, der Ausdruck von Emotionen und die Kunst der tänzerischen Bewegung stehen.

Samstag, 5. April 2014, 18.00 Uhr
 Ort: Bürgerhaus
 Eintritt: 10 €/ ermäßigt 8 €

Elementarer Tanz im Wandel der Zeit

Beim Fünften Hürther Tanzfestival wird deutlich, wie aus Bewegung Tanz entsteht. Der Elementare Tanz ist eine Einladung, den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten wie Rhythmus, Dynamik, Form und Raum zu folgen. Die deutsche Tänzerin, Choreografin und Pädagogin Maja Lex (1906-1986) entwickelte in München, und später an der deutschen Sporthochschule Köln, in Zusammenarbeit mit Graziela Padilla diese neuartige Bewegungs- und Tanzerziehung von zeitlosem und künstlerischem Wert.

Sabine Odenthal hat wie gewohnt ein faszinierendes Festivalprogramm zusammengestellt. Gruppen aus ganz Deutschland, aus verschiedenen Institutionen wie Universitäten, Vereinen und privaten Tanzstudios nehmen teil und präsentieren die Vielfalt und den Wandel, den der Elementare Tanz seit Maja Lex mitgemacht hat. Beeindruckende Darbietungen im Wechselspiel zwischen Tradition und neuem, modernem Zeitgeist.

Das Festivalprogramm entstand in Kooperation mit dem Elementarer Tanz e.V. Köln.

Eine Kooperation des Bürgerhauses und der Tanzschule Odenthal

Samstag, 5. April 2014, 20 Uhr

Ort: Bürgerhaus
 Eintritt: 15 €/ ermäßigt 13,50 € (Abendkasse)
 13 €/ ermäßigt 11,50 € (Vorverkauf)

Festival-Kombiticket: 20 €/ ermäßigt 12 €

Fotos: Bernd Pfitzner

Drei Wünsche auf einmal?

Spiel, Spaß & Spannung



und noch mehr ...

Denn auch kulinarisch spielen wir in der ersten Liga: Lecker speisen im Hürther's.

Weitere Infos im Netz!

Strike out, have fun.



10 Pin Bowling & Event · Sudetenstraße 69 · 50354 Hürth
Tel. 02233 - 946 946 · info@10pin.de · www.10pin.de

„Literaturbonbon“ – Literaturnacht mit Autorenlesungen

Anlässlich der Hürther Literaturnacht im September dieses Jahres finden drei spannende Autorenlesungen statt. Beim „Literaturbonbon“ lesen: der Hürther Schriftsteller für historische Romane Tilman Röhrig, der ebenfalls aus Hürth stammende Krimiautor Carsten Henn und die Wahl-Kölnlerin Brigitte Glaser, die mit Vorliebe Krimis, Kurzgeschichten und Jugendbücher verfasst.

Eine Nacht im Zeichen atemberaubender und fesselnder Literatur!

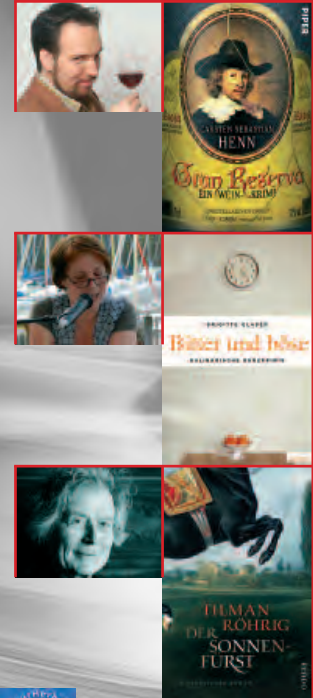
Carsten Henn liest um 19.00 Uhr Auszüge aus seinem 2012 erschienenen Wein-Krimi „Gran Reserva“. Darin geht es um den Modefotografen Max, der in die spanische Provinz La Rioja reist. Auf dem Weingut „Faustino“ lässt er sich von der charmanten Cristina den Betrieb zeigen, im Weinkeller entdecken beide eine Leiche. Cristina überredet Max dazu, die Leiche verschwinden zu lassen. Doch plötzlich gibt es einen zweiten Todesfall.

Um 20.00 Uhr wird es noch einmal richtig spannend mit der beliebten Krimiautorin **Brigitte Glaser**. In der Hürther Literaturnacht liest sie aus ihrem aktuellen Buch „Bitter und böse“, das zahlreiche kulinarische Kurzkrimis in sich versammelt. Die Geschichten sind sowohl witzig und trickreich, als auch nachdenklich und melancholisch. Eben mörderisch gut und teuflisch raffiniert!

Um 21.15 Uhr folgt die Lesung mit **Tilman Röhrig**. Er gibt Auszüge aus seinem historischen Roman „Der Sonnenfürst“, zum Besten. Sein Roman spielt im Rheinland des 18. Jahrhunderts: Vor den Augen der Gänsemagd Margarethe wird der beste Freund des Kurfürsten Clemens August ermordet. Den „Sonnenfürsten vom Rhein“ plagen fortan tiefe Trauer und Rachedgedanken. Er und die Augenzeugin des Mordfalls geraten in ein Netz von Intrigen.

Zwischen den Lesungen gibt es genügend Zeit für Kulinarisches, Musikalisches und Gespräche mit den Autoren. Ein unvergessliches „Literaturbonbon“ voller geistreicher Unterhaltung und interessanter Begegnungen!

Im Rahmen des LiteraturHerbst RheinErfT mit freundlicher Unterstützung der Stadtbücherei, des Heimat- und Kulturvereins Hürth sowie der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln.



Freitag, 20. September 2013, 19.00 Uhr

Ort: Löhrrhof, Lindenstraße 20, 40354 Alt-Hürth
Eintritt: 12 €/ ermäßigt 9 € (Vorverkauf)
 13 €/ ermäßigt 10 € (Abendkasse)



**Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln**



STADTBÜCHEREI HÜRTH

Die Bücherei ist heute eine Bildungs- und Kultureinrichtung, ein Zentrum für Information sowie für Aus- und Weiterbildung aller Altersgruppen.

In den Räumlichkeiten des Bürgerhauses untergebracht, verfügt die Stadtbücherei Hürth über einen behindertengerechten Eingang und bietet über 48.000 Medien auf 800 qm.

Die aktuelle Literaturversorgung, den Zugang zu allen Informationen weltweit über das Internet, die Vermittlung von Medienkompetenz, die Umsetzung von Ideen zur Leseförderung in Zusammenarbeit mit allen Hürther Kindergärten und Schulen, ein ausgebauter Bestand zur Wahl von Beruf und Arbeitsplatz - dies alles repräsentiert die Stadtbücherei Hürth.

Stadtbücherei Hürth

Friedrich-Ebert-Str. 40

50354 Hürth

Tel. 02233 / 53-390

stadtbuecherei@huerth.de

www.huerth.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10-17h

Mittwoch 14-17h

Donnerstag 10-12h + 14-19h

Freitag 10-12h + 14-17h

Samstag 10-14h



Stadtbücherei
Hürth

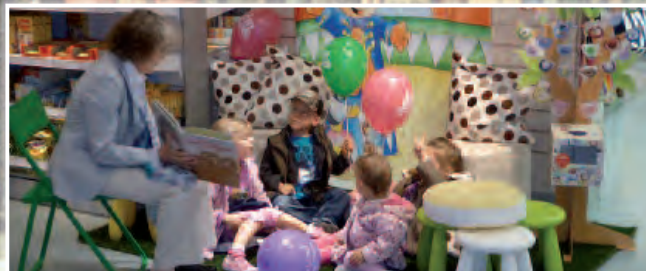


Die **Lesefreunde Hürth e.V.**, der 2006 gegründete Förderverein der Stadtbücherei Hürth, setzt sich dafür ein, dass möglichst viele Hürther Freude am Lesen finden.

Neben der Organisation von Lesungen für Erwachsene, werden Lesepaten (Vorleser) für Seniorenheime und Kindergärten vermittelt. Um Kindern schon früh den Kontakt zu Büchern zu ermöglichen, werden in den Grundschulen jedes Jahr Lesetüten an alle Erstklässler verteilt. Die Zweitklässler nehmen an einer Verlosung für Lesungen mit Kinderbuchautoren teil. In diesem Jahr haben Viertklässler das Buch »Hürther Freundschaftsgeschichten« geschrieben.

Für Schüler mit Leseproblemen gibt es das Projekt **MENTOR-Hürth**. Dabei fördern Lesementoren die Lesefähigkeit und die Lesefreude dieser Schüler. Mindestens ein halbes Jahr lang lesen sie einmal pro Woche mit einem Schüler. Menschen mit Ideen und Anregungen sind herzlich willkommen:

lesefreunde-huerth@web.de oder info@mentor-huerth.de



„Krimi im Keller“

Musikalische Lesung mit Autorin Claudia Vilshöfer und Pianist Alexander Dworeck in Zusammenarbeit mit den Lesefreunden Hürth und dem Jazzclub Hürth

Die gebürtige Brasilianerin und Wahl-Rheinländerin Claudia Vilshöfer liest Auszüge aus ihrem Roman „Nichts bleibt je vergessen“, der im Februar 2012 erschienen ist. Der schaurig-schöne Psychothriller handelt von einer Frau auf der Spur eines mysteriösen Verbrechens: Glühende Hitze, eine gottverlassene italienische Einöde und kein Tropfen Benzin im Tank – so hat sich Sarah ihre Flitterwochen nicht vorgestellt. „Ich bin gleich wieder da“ ist das Letzte, was sie von ihrem Mann Mark hört, als er sich auf den Weg zur nächsten Tankstelle macht. Danach verschwindet er spurlos. Von der Polizei erfährt Sarah, dass er kurz zuvor sein gesamtes Konto leergeräumt hat. Alles sieht nach einer geplanten Flucht aus, doch Sarah kann nicht glauben, dass sie sich so in Mark getäuscht hat. Sie macht sich auf die Suche nach ihm – und kommt einem eiskalten Verbrechen auf die Spur.

Dunkel, abgründig, und unmöglich aus der Hand zu legen. Claudia Vilshöfer schafft es von der ersten bis zur letzten Seite, volle Hochspannung aufzubauen. Bis zum Schluss können die Zuhörer nach Herzenslust um die Tat spekulieren – unerwartete Wendungen garantiert! „Krimi im Keller“ spannend, schön schaurig und absolut fesselnd.

Eine Kooperationsveranstaltung des Bürgerhauses mit den Lesefreunden, der Stadtbücherei, dem Jazzclub und Mentor Hürth.

Freitag, 18. Oktober 2013, 20.00 Uhr

Ort: Jazzkeller, Hermülheimer Str. 12-14, 50354 Hürth

Eintritt: 10 €

Vorverkauf: ab dem 1. September 2013 in der Stadtbücherei Hürth oder per E-Mail an lesefreunde-huerth@web.de



Foto: Bildwerk Köln



Stadtgeschichte

Tag des Offenen Denkmals

„Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“

Seit nunmehr 21 Jahren findet jedes Jahr am zweiten Sonntag im September deutschlandweit der Tag des Offenen Denkmals statt. Es ist der deutsche Beitrag zu den „European Heritage Days“. Letztes Jahr lockte die Veranstaltung allein in Deutschland mehr als 4,5 Millionen Besucher an. In diesem Jahr steht der Tag des Offenen Denkmals unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ und dazu werden auch in Hürth einige interessante, „unbequeme“ Denkmale präsentiert. Unter der fachkundigen Leitung von Dr. Manfred Faust wird eine Führung zum Mahnmal auf dem Massengrab zu Tode gekommener und ermordeter russischer Kriegsgefangener und Zwangsarbeiter stattfinden. Der Stein steht auf dem denkmalgeschützten Friedhof in Hürth-Knapsack. Auch der Winkelturm auf dem RWE-Gelände in Knapsack, ein ehemaliger Luftschutz-Hochbunker. Herr Dr. Faust ist Historiker, Erwachsenenpädagoge, Leiter des Stadtarchivs Hürth und damit Experte auf dem Gebiet der (Lokal-)Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. 2009 veröffentlichte er das Buch „Geschichte der Stadt Hürth“. Der Tag des Offenen Denkmals – ein interessantes und informatives Erlebnis für Schulklassen, Familien und Besucher mit einem Sinn für Geschichte.

Sonntag, 8. September 2013

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen zum Tag des Offenen Denkmals erhalten Sie ab Ende Mai 2013 im Stadtarchiv Hürth, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth, Tel.: 02233-53362, E-Mail: stadtarchiv@huerth.de



75 Jahre nach der sogenannten „Reichskristallnacht“

Info-Tag des Hürther Stadtarchivs, des Arbeitskreises Hürther Geschichte, des Heimat- und Kulturvereins und der Lesefreunde Hürth

In diesem Jahr jähren sich zum 75. Mal die schrecklichen Judenpogrome der Nacht vom 9. auf den 10. November des Jahres 1938. Mit den Novemberpogromen 1938 begann die systematische Vertreibung, Enteignung und Vernichtung der Juden aus Deutschland in der Zeit des Nationalsozialismus. Auch in Hürth wurden jüdische Häuser demoliert und zahlreiche jüdische Bürger geschlagen, verhaftet und gequält. Das Bild zeigt die Stolpersteine für die vierköpfige Familie Heidt, die 1942 aus Hürth deportiert und auf grausame Weise ermordet worden ist. So unbequem dieses Kapitel der deutschen Geschichte ist, so wichtig ist es gleichzeitig, dass die Gräueltaten zur Zeit des Nazi-Regimes nicht in Vergessenheit geraten – um ihrer Opfer willen! In der Woche vor und nach dem unseligen Jahrestag werden das Stadtarchiv, der Arbeitskreis Hürther Geschichte, der Heimat- und Kulturverein und die Lesefreunde Hürth verschiedene Info-Veranstaltungen wie Lesungen und Stadtführungen durch Alt-Hürth anbieten.



Samstag, 9. November 2013

Nähere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen erhalten Sie ab August 2013 im Stadtarchiv: Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth, Tel.: 02233-53362, E-Mail: stadtarchiv@huerth.de



Theaterbegleitende Projekte

Der neue Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendkultur 2013/2014 liegt auf themenbezogenen, nachhaltigen und ganzheitlicheren Angeboten. Kinder und Jugendliche sollen Kultur unmittelbar erleben und selber aktiv werden können. Zu den Theateraufführungen gibt es deshalb ein theater-, kunst- und/oder erlebnispädagogisches Begleitprogramm. Unter der Leitung geschulter Künstler und Pädagogen werden entsprechende Module konzipiert wie z. B. Klassenprojekte hinsichtlich der Theateraufführung „Die Wetter Retter!?:“: An einem speziellen Tag können die Schüler fantasievolle Kunstwerke aus Recyclingmaterial gestalten. Dabei spielt sowohl die eigene Kreativität als auch das Thema „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ eine große Rolle. Beim Stück „Die Kartoffelsuppe“, wird das Thema „gesunde Ernährung“ durch eine spezielle Hofführung auf dem Erlebnisbauernhof Gertrudenhof erlebbar gemacht. Wir möchten Kindern und Jugendlichen bei der aktiven Gestaltung ihrer Lebenswelt unterstützen. In einer Zeit, in der das Leben zusehends medial geprägt wird, erscheint es umso wichtiger, dass junge Menschen wahrhaftige Eindrücke und konkrete Erfahrungen sammeln. **Aktiv sein, statt konsumieren, lautet die Devise!**



NEU



salus Kinder & Jugend



Unser Therapieangebot richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche, die unter psychischen Problemen leiden wie Schulängste oder andere Angsterkrankungen, Störungen des Sozialverhaltens (z. B. impulsives oder aggressives Verhalten), Essstörungen, Depressionen oder Aufmerksamkeitsstörungen (z. B. ADHS).

Nach einem Erstgespräch reden wir mit den Betroffenen über die Notwendigkeit einer Behandlung und über die Möglichkeiten der Kostenübernahme durch private oder gesetzliche Krankenkassen und Sozialleistungsträger. Bitte rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. Selbstverständlich sichern wir Ihnen Vertraulichkeit zu.



Alexa Kuhn · Anke Moisa · Susann Brückmann · Stefanie Eck
Sudetenstraße 67, 50354 Hürth, Fon 02233 8084 300, www.salus-kiju.de

Die Wetter Retter!?

Kinder-Theater zum Thema Klimawandel und Klimaschutz
ComicOn! Theaterproduktion, Köln

Die 10-jährige Erfinderin Emma und ihr 11-jähriger Cousin Freddy sind begeistert vom neuen Windpark, der am Ortsausgang der Stadt gebaut werden soll. Denn Freddys Mutter Viola ist die Pressesprecherin des Vernünftigen Energie Zentrums, das die Anlage plant. Emmas und Freddys Opa, seinerzeit Erfinder der mysteriösen Zeitmaschine Solaris, ist skeptisch: Mitten im Naturschutzgebiet soll ein Windpark gebaut werden? Wären andere Maßnahmen regenerativer Energien da nicht sinnvoller? Emma und Freddy sind verwirrt. Wer hat denn jetzt recht: der etwas verrückte Opa oder die kluge Geschäftsfrau Viola? Während eines Streits setzen Emma und Freddy durch Zufall so viel Energie frei, dass die eigentlich defekte Zeitmaschine von Opa plötzlich wieder funktioniert und sie ins Jahr 2025 katapultiert. Dort haben sich die Lebensbedingungen auf der ganzen Erde, und vor allem bei ihnen beiden zu Hause, sehr verändert. Emma und Freddy erfahren, was das Bauvorhaben des Großwindparks ausgelöst hat. Mutig beschließen sie, wieder ins Hier und Jetzt zurückzureisen und die Geschichte zu ändern. Ein abenteuerlicher Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Themen: Klimawandel und Umweltschutz
Dauer: 90 Minuten inkl. Nachbesprechung
Alter: 3. und 4. Klasse/ für Kinder von 8 bis 11 Jahren
Eintritt: 3 € (Gruppen ab 10 Personen) zzgl. Klassenprojekt
Infos und Begleitmaterial: www.comic-on.de
Ort: Römersaal im Bürgerhaus Hürth
Vorverkauf: Bürgerhaus Hürth

Donnerstag, 26. September 2013, 10.30 Uhr



Das informative Theaterstück bereitet das Thema Klimawandel und die globale Umweltbelastung altersgerecht auf und zeigt was es heißt, global und zukunftsorientiert zu denken. Im Anschluss an die Aufführung findet ein Gespräch mit den Schauspielern statt.

Teilnehmende Klassen können sich für ein kunstpädagogisches Klassenprojekt „Gestalten mit Recyclingmaterial“ anmelden!

Die Kartoffelsuppe

Ein Stück über Sinnlichkeit und Sinn des Essens auf dem Erlebnisbauernhof Gertrudenhof

ReibeKuchenTheater, Duisburg

Während der Koch auf der Bühne eine leckere Kartoffelsuppe zubereitet, fällt ihm die Geschichte vom 7-jährigen Walter ein. Walter wächst bei seinen Eltern und seiner Großmutter im Ruhrgebiet auf. Als ihm jemand ein kleines Ferkel schenkt, darf er es alleine großziehen. Es wächst ihm so sehr ans Herz, dass Walter und Schwein Frieda dicke Freunde werden. Doch dann kommt der Krieg und eine große Hungersnot bricht aus... Während der Koch den Kindern diese Geschichte erzählt, köchelt auf der Bühne seine Kartoffelsuppe. Nebenbei spricht er über die Zutaten und die Zubereitung der Suppe, lässt die Kinder immer mal wieder Abschmecken und Probieren und vermittelt ihnen so ein Gefühl für gesunde Ernährung. Durch die Kriegsgeschichte vom kleinen Walter erschließt sich den Kindern außerdem, dass Essen keine selbstverständliche Nebensache, sondern für das Leben sehr existenziell ist.

Die Interaktivität des Stückes kommt durch den authentischen Aufführungsort des Stückes – den Erlebnisbauernhof Gertrudenhof – umso mehr zutage. Der Erlebnisbauernhof Gertrudenhof ist ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb und seit 2007 offizieller Schulbauernhof. Eine spielerisch-genussvolle Hofführung, ein Rezept zum Nachkochen und ein gemeinsames Essen macht „Die Kartoffelsuppen-Veranstaltung“ zu einem Spaß für alle Sinne.

- Themen:** Gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit
Dauer: 60 Minuten + Nachbesprechung
Alter: für Kinder ab 6 Jahre
Eintritt: 6 € (Gruppen ab 10 Personen) inkl. Hofführung und Suppe
Ort: Erlebnisbauernhof Gertrudenhof,
Lortzingstraße 160, 50354 Hürth-Hermülheim
Vorverkauf: Bürgerhaus Hürth

Dienstag, 15. Oktober 2013, 11.00 Uhr



GERTRUDENHOF
 der Erlebnisbauernhof in Hürth-Hermülheim

Die Zaubernacht

Vorweihnachtliches Puppentheater nach dem Lied von Dominique Marchand und dem Bilderbuch von Géraldine Elschner und Albrecht Rissler

Theater Punkt, Rehweiler

Ein großes Geschenk steht auf der Bühne. „Sollen wir es auspacken?“ fragt Puppenspieler Alf Schwilden sein junges Publikum. Das Geschenk steht da mit seiner roten Schleife und wartet – was wird wohl darin sein? In der Phantasie der Kinder tauchen Wünsche über Wünsche auf. Es kann alles darin sein. Aber was ist, wenn wir es auspacken und es dann nicht das ist, was wir uns wünschen? Mit kunstvollen Figuren und Pappkartons erzählt Schwilden die Geschichte eines obdachlosen einsamen Mannes am Heiligabend. Dieser ist auf der Suche nach einer warmen Mahlzeit und möchte unbedingt dazugehören. Doch das ist gar nicht so einfach bei all der Hektik. Wird sich dennoch jemand mit dem Mann anfreunden und mit ihm Weihnachten feiern? Und was ist denn nun in dem großen Paket? Ein Theaterstück über Freundschaft, das Schenken und Beschenktwerden, vom Wünschen und von der Kunst, wunschlos glücklich zu sein und über das, was wirklich wichtig im Leben ist.

Seit über 20 Jahren ist Schwilden nun professioneller Puppenspieler, der Kinder mit seinen lustigen und lehrreichen Ein-Mann-Shows in seinen Bann zieht und es vermag, sie mit nur einem Gesichtsausdruck zum Lachen zu bringen. „Die Zaubernacht“ wurde im Dezember 2012 in NRW zum „Kindertheater des Monats“ gewählt und soll dieses Jahr Kinder und Erwachsene in Hürth beehren.

Themen: Wünsche und Freundschaft
Dauer: 45 Minuten
Alter: für Kinder von 4 bis 10 Jahren
Eintritt: 3 € (Gruppen ab 10 Personen)
Ort: Löhrehof
Vorverkauf: Bürgerhaus Hürth



Donstag, 17. Dezember 2013, 10.30 Uhr

Fridas Weg

Theaterstück von Thea Brende für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene
Theaterwerkstatt, Göttingen

Frida, eine Kunststudentin mit Handicap, baut ihre erste Ausstellung auf. In ihren Bildern spielt ihre Behinderung scheinbar keine Rolle. Unerwartet konfrontiert ihre jüngere Schwester Karla sie mit Aufzeichnungen des Großvaters, der als junger Arzt während der NS-Zeit an der Kindereuthanasie beteiligt war. Obwohl ihr Freund Jannis davon abrät, beginnt Frida mit der Lektüre der Dokumente. Dabei entdeckt sie die Zeichnungen des behinderten Mädchens Annegret, die damals vom Großvater in einer Kinderfachabteilung ‚behandelt‘ worden war. Langsam und schmerzlich realisiert Frida, dass ihr Leben in dieser Zeit ebenso gefährdet gewesen wäre wie ihre Kunst. Sie entscheidet sich, ihre Ausstellung um einige kleine Werke zu erweitern. Das Stück verknüpft das Thema Behinderung und Kunst mit Fragen nach der verleugneten Verantwortung der Täter für die Kindereuthanasie in der NS-Zeit. Die Inszenierung will zur aktuellen Diskussion über Inklusion und Wert und Wertbarkeit von Leben beitragen.

Die Regisseurin hat mit „Fridas Welt“ gekonnt einen Bogen von der Vergangenheit zur Gegenwart gespannt und beweist mit ihrer Inszenierung, dass sie weder Scheu vor der Konfrontation mit großen ethisch-moralischen Fragen hat noch vor der Zurschaustellung der Unbeschwertheit der Jugend.

Themen:	Behinderung und Kunst, Kindereuthanasie zur NS-Zeit
Alter:	8. Klasse/ ab 14 Jahren
Mit:	Eva Maria Balkenhol, Mosa Anna Essel, Thomas Hof
Regie:	Dorothea Derben
Dramaturgie:	Petra Bensaid
Eintritt:	3 € (Gruppen ab 10 Personen)
Vorverkaufsstellen:	Bürgerhaus Hürth
Ort:	Bürgerhaus Hürth

Dienstag, 11. Februar 2014, 10 Uhr



... täglich frisch gewießen

Mit Sicherheit auch in Ihrer Nähe!
www.kleins-backstube.de



Sommerferienaktion des Jugendamtes

„Bühne frei: Wir sind dabei!“ – Theater, Spiel und Spaß auf Spielplätzen

Das Jugendamt der Stadt Hürth bietet wie in jedem Jahr ein Ferienprogramm für Kinder an. Auf insgesamt sechs Hürther Spielplätzen finden verschiedene Aktionen zur aktiven und spaßigen Freizeitgestaltung statt. Ziel dieser Aktion ist es, Kindern ab vier Jahren und deren Familien, die ihre Ferien zu Hause verbringen, die Möglichkeit zu bieten, ihre freie Zeit abwechslungsreich und kostengünstig zu gestalten. Unter dem Motto „Bühne frei: Wir sind dabei!“ finden regelmäßig Puppen- und Musiktheater, Schmink- und Sportaktionen sowie Spiel- und Mitmachspektakel im Freien statt. Falls es einmal regnen sollte, ist für ein entsprechendes Indoor-Alternativprogramm gesorgt, dieses wird dann jeweils in eine Ausweichhalle in der Nähe verlagert. Die Besucher werden darum gebeten, eine Decke oder Sitzkissen und gegebenenfalls Verpflegung mitzubringen.

Seit nunmehr 22 Jahren bietet das Jugendamt Kindern und ihren Familien die Möglichkeit zur facettenreichen und abenteuerlichen Feriengestaltung. Das Jugendamt ist mit einem Informationsstand immer vertreten, wo Kinder und Eltern Anregungen, Kritik, Fragen direkt „loswerden“ können und Informationen erhalten. Über 200 Kinder aus dem Hürther Raum und den umliegenden Städten haben bisher an der Aktion teilgenommen und dabei neue Freunde kennengelernt oder alte Freunde wiedertreffen. Ein vergnüglicher Zeitvertrieb in gemütlicher, familiärer Atmosphäre!

Weitere Informationen, das detaillierte Programm und Faltblätter zum Ferienprogramm gibt es beim Jugendamt in der Abteilung für Kinder- und Jugendarbeit per Telefon 02233-53333 oder vor den Sommerferien im Internet unter www.huerth.de.

Zeitraum: Jeden Mittwochnachmittag
vom 24. Juli bis zum 28. August 2013 ab 15 Uhr
Alter: Für Kinder ab 4 Jahre

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Jetzt mischen wir
die Mode
auf.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Samstag
9.30 - 20.00 Uhr



150 Shops | kostenloses Parken

 Finde uns auf
Facebook

Schülersausstellung in der Art-Galerie des Bürgerhauses

Bereits 2012 haben Schülerinnen und Schüler vom Albert-Schweitzer-Gymnasium und Ernst-Mach-Gymnasium ihre Arbeiten in der Art-Galerie im Bürgerhaus Hürth ausgestellt. Die eigenen Kunstwerke einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren, bedeutete für die Schülerinnen und Schüler eine neue Herausforderung. Die Ausstellungsbesucher erhielten interessante Einblicke in die „junge Kunst“ und die jungen Künstler erlebten einen lebhaften Dialog mit den Ausstellungsgästen. Neben dem künstlerischen Prozess und der Auseinandersetzung im Vorfeld, waren die Schülerinnen und Schüler auch maßgeblich an der gesamten Ausstellungsorganisation beteiligt. Von der Präsentation ihrer Arbeiten, der Einladungsentwürfe, dem Ablauf der Vernissage bis zum Abbau, konnten sie auch hier interessante Erfahrungen sammeln.



Das Unsichtbare sichtbar machen, kommunizieren und aktiv das Leben gestalten – so lautet die Devise!

Weitere Schülersausstellungen: Herbst 2013/ Frühjahr 2014


 Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln

Galerie Löhrrhof

Jahresausstellung im Löhrrhof

Die Arbeitsgemeinschaft Hürther Künstler AHK wird in der Zeit vom 27. September 2013 bis 06. Oktober 2013 ihre große Jahresausstellung präsentieren.

Die Ausstellung ist eine Gruppenausstellung mit dem Titel: FORMA-r-T. Der Titel verspricht, wie alle Ausstellung der Hürther Künstlergruppe, eine hochkarätige Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Thema.

Paul Klee formulierte Kunst einmal so: "Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar".

Freuen wir uns auf die Ausstellung und lassen uns von FORMA-r-T überraschen, locken und animieren. Lassen wir uns auf die Auseinandersetzung mit der Kunst ein und staunen über unser eigenes Empfinden.



Zeitraum: **27. September bis 6. Oktober 2013**

Vernissage: **27. September 2013, 18 Uhr**

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 16 - 19 Uhr und So. 11 - 18 Uhr

Ort: Löhrrhof

Der Eintritt zu dieser Ausstellung ist frei.

Kunst in der Schule

Workshop an drei Tagen mit dem international bekannten Künstler Romain Burgy und anschließender Ausstellung im Bürgerhaus.

In der Kunstpädagogik geht es um mehr als Kunst. Es geht um ästhetische Erfahrungsprozesse der Kinder- und Jugendlichen in ihrem Wahrnehmen, Handeln und Denken. Ihnen unterschiedliche Sichtweisen zu eröffnen, sie zu begleiten und selbständig werden zu lassen, ist Konzept dieses Angebotes.

Der international bekannte Künstler Romain Burgy, der in Köln und Frankreich lebt und arbeitet, hat mit einer eigenen Ausstellung im Bürgerhaus Hürth 2011 großen Anklang gefunden.

In diesem Workshop für Schüler stellt Burgy seine Kunst, sein Können und sein Wissen zur Verfügung, um mit den jungen Menschen eigene Ideen zu entwickeln. Der Künstler versteht es, die Schüler zu motivieren und auf deren Bedürfnisse einzugehen. Ziel des Workshops ist es, auf diesem Wege den Schülern neue Kunst und Alltagserfahrungen zu ermöglichen und individuelle „Lebenskunst“ zu entwickeln.



Ausbildung, Weiterbildung und Studium

www.rhein-erft-akademie.de



Rhein-Erft AKADEMIE

Die RHEIN-ERFT AKADEMIE ist Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Ausbildung und Qualifizierung. Mit unserem Kooperationsmodell setzen Sie auf innovative Personalentwicklung und auf ein effizientes Organisationskonzept.

Wir bieten Ihnen:

- Maßgeschneiderte Ausbildung und Qualifizierung
- Höchste Qualitätsstandards durch Kundenfeedback
- Schnelle und flexible Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Entlastung Ihrer Personal- und Ausbildungsfunktionen
- Transparentes Bildungs- und Kostencontrolling

RHEIN-ERFT AKADEMIE GmbH
Chemiepark Knapsack
Industriestr. 300 | 50354 Hürth
Tel.: 0 22 33 - 48 66 04



Zukunft gestalten durch Bildung!

„Das Russlands-Deutsche Haus“

Eine ungewöhnliche Ausstellung(-smethode)

Unzählige Deutsche wurden während des Zweiten Weltkrieges in die Sowjetunion, vorwiegend nach Sibirien, Kasachstan und an den Ural verschleppt und dorthin ausgesiedelt. In ihrem neuen Lebensraum mussten sie dann ganz von vorne anfangen, bis heute haben sie immer wieder mit Vorurteilen und Intoleranz zu kämpfen.

Die Ausstellung „Das Russlands-Deutsche Haus“ der Aussiedlerarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen widmet sich der Geschichte und dem Leben der vielen Russlands-Deutschen mittels einer ungewöhnlichen, aber umso mehr beeindruckenden Darbietung: in Form eines begehbaren Hauses.

Ob an der Wolga, in Wolhynien, Bessarabien, am Schwarzen Meer, auf der Krim oder am Kaukasus: Überall haben deutsche Einwanderer ein Haus gebaut und damit eine neue Existenz gegründet. Als viele von ihnen 1941 aus dem europäischen in den asiatischen Teil der UdSSR verschleppt wurden, haben sie dort ein Haus gebaut. Nach der Aussiedlung nach Deutschland mussten viele Russlanddeutsche wieder einmal von vorne beginnen. Die Ausstellung nimmt dieses Grundthema auf und präsentiert russlanddeutsches Leben und russlanddeutsche Geschichte in Form eines Hauses, das äußerlich einem Lehmhäuschen aus Sibirien oder Kasachstan nachempfunden wurde und für die Zeit der Ausstellung tatsächlich von Russlanddeutschen „bewohnt“ wird. Die Gastgeber begleiten die Besucher des Hauses auf ihrem Rundgang und geben ihnen einen authentischen Einblick in ihr Leben und ihre Geschichte. Der Besucher wird somit für das Schicksal der Russlanddeutschen sensibilisiert und erhält einen einmaligen Eindruck davon, warum und wann Menschen aus Deutschland nach Russland siedelten.

Das „Russlands-Deutsche Haus“ ist Teil einer Aktivierungsmethode, die die Möglichkeit der unmittelbaren Begegnung bietet. Das Projekt soll Zugewanderte motivieren, sich aktiv an Gesellschaft und Kirche zu beteiligen, Menschen miteinander vernetzen und zu einem verständnisvollen Miteinander aufrufen. Zu diesem Zweck werden Workshops und Gesprächsmöglichkeiten für Schüler angeboten. In dieser lebendigen Ausstellung werden Gefühle und wahrhaftige Lebensgeschichten transportiert, die zu mehr Toleranz und Einfühlbarkeit auffordern.

Das Projekt wurde im März 2013 von der EKD-Internetplattform „Kirche im Aufbruch“ zum Projekt des Monats gewählt und war bereits in zahlreichen Städten zu Gast. Über 70.000 Menschen haben aktiv an der Ausstellung teilgenommen und davon profitiert.



Zeitraum: 9. November bis 18. November 2013
Öffnungszeiten des Bürgerhauses
Ort: Frankensaal II im Bürgerhaus Hürth
Der Eintritt zu dieser Ausstellung ist frei.

ZUSAMMENARBEIT MIT OSTEUROPA e.V.

ZMO
Zentralverband Deutscher und Osteuropäer

Stippfättche

Die Party zur
Sessionseröffnung



AM: **08.11.13**
AB: **20:00 Uhr**
IM: **Bürgerhaus Hürth**



Eintritt:
17 € VVK
22 € AK

Karten unter:

www.prinzengarde-huerth.de

Köln:Ticket **0221-2801**
koelnticket.de

Prinzengarde Rot-Weiss Hürth 1947 e.V.



um 13:11 Uhr im Bürgerhaus Hürth

Sa.22.2.
PRUNK
SITZUNG

via mit Pumpschützen, Marta Kölner. **Kartenvorverkauf:**

Marc Metzger, Kammerkatzen,
Micky Mühl Band

Preis: ab 33 €

02233 - 800259

karten@prinzengarde-huerth.de



Kinoreihe im Berli-Kino



„Der besondere Film“

Die Kinoreihe „Der besondere Film“ wird in der neuen Spielzeit zur Freude aller Kinofans weiterhin fortgesetzt. Jeden ersten Dienstag im Monat werden neben dem regulären Programm besondere Filme im Art-haus-Stil gezeigt. Die Titel und Informationen zu den jeweiligen Filmen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern im Bürgerhaus Hürth und im Berli-Kino sowie der Internetseite www.berli-huerth.de.

Die Filme werden in jedem Quartal in Bezug auf aktuelle Kulturthemen ausgewählt, so dass eine langfristige Vorankündigung nicht erfolgen kann. Die Kinoreihe ist eine Kooperationsveranstaltung des Berli-Kinos, des Heimat- und Kulturvereins Hürth und des Bürgerhauses Hürth.

Erleben Sie besondere Filme in einem einmaligen Ambiente. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ort: Berli-Kino Berrenrath, Wendelinusstraße 47-49
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: Loge 8 €, auf allen anderen Plätzen 5 €
Kontakt: Tel.: 02233-933803, E-Mail: info@berli-huerth.de
 Kein Vorverkauf

Termine 2013: 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember 2013
Termine 2014: 7. Januar, 4. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August 2014

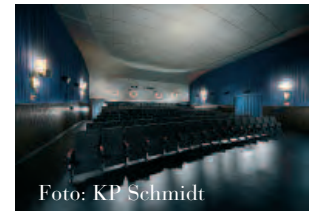
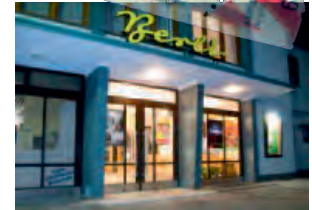


Foto: KP Schmidt

Die Kultur im Ausblick



Die Kultur im Ausblick

Liebe Besucherinnen und Besucher
 unserer Kulturveranstaltungen,
 liebe Hürtherinnen und Hürther,

an dieser Stelle steht im neuen KULTUR Hürth nicht der Rückblick – sondern ein Ausblick.

In Zeiten des Wandels und des Neudenkens über Kultur und Leitlinien haben wir in dieser Saison damit begonnen unser Programm neu zu modifizieren.

Die Kinder- und Jugendkultur, nennen wir es „kulturelle Bildung“, hat in den letzten Jahren im Hürther Kulturprogramm an Wichtigkeit gewonnen und rückt im Ausblick auf weitere Konzepte noch mehr in den Fokus. Kulturelle Bildung versteht sich nicht nur als Ziel für einen bestimmten zeitlichen Lebensabschnitt, sondern für das gesamte Leben. Sie beinhaltet die Kernfrage nach einer guten und menschenwürdigen Lebensgestaltung und wie wir in der Kultur oder besser den Kulturen in der Zukunft zusammenleben wollen. Nach dem heutigen Verständnis ist kulturelle Bildung mit sozialer Nachhaltigkeit, kultureller Vielfalt und dem demografischen Wandel eng verbunden.

Kulturelle Bildung erschließt die Teilnahme am kulturellen Leben.

Der Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendkultur liegt auf einem themenbezogenen, nachhaltigen und ganzheitlichen Angebot, Kultur unmittelbar zu erleben und selber aktiv zu werden. Aktiv sein, statt konsumieren, lautet die Devise!

Wenn Sie in diesem Heft blättern, werden Sie neben Theater „aus der Region“, neue und junge Produktionen und als Premiere ein hochwertiges Wagner-Konzert in Kooperation mit der städtischen Musikschule finden.

Neu ist ebenfalls die Veränderung einzelner Formate. Aus der bisherigen Kleinkunstabühne im Löhrrhof wird ab Herbst eine Kooperation mit der Schauspielerschule, die unter Leitung des Schauspielers Arved Birnbaum seit einem Jahr in Hürth angesiedelt ist.

Das neue Programm startet mit der bekannten Schauspielerin Susanne Uhlen unter dem Titel „Abgeschminkt“.

Die Bürgerhaus-Galerie wird zur ART-GALERIE, hier haben Schulen und

Schüler/innen die Möglichkeit, ihre Kunstwerke aus Kunstprojekten auszustellen. Oder mit einem Künstler, in dieser Saison mit dem international bekannten Maler Romain Burgy, in einem Workshop eigene Kreativität zu entwickeln. Im Frühjahr 2014 gibt es eine gemeinschaftliche Veranstaltung aller Tanzschulen in Hürth unter dem Titel „Hürth tanzt!“. In Kooperation mit dem Bürgerhaus organisiert Sabine Odenthal eine große Tanzgala.

Das Junge Theater Hürth „hürTheater“ gastiert im Herbst im Bürgerhaus und im Löhrrhof mit der Zweiten Hürther Theaternacht und wird in Zukunft regelmäßig in beiden Häusern zu Gast sein. Eine weitere interessante Vernetzung mit der Stadtbücherei, den Lesefreunden und Mentor Hürth beschert uns das „Literaturbonbon“ im September im Löhrrhof. Die Hürther Autoren Tilman Röhrig und Carsten Henn lesen aus ausgewählten Werken.

Die Reihe „Jazz im Löhrrhof“ wird ab Herbst in Kooperation mit dem Jazz-Club Hürth erfolgen.

Liebe Kulturinteressierte, Sie sehen es „bewegt“ sich einiges in Hürth. Kultur ist essentiell für unser Leben und ohne Kultur entsteht nichts Neues.

Seien Sie neugierig auf die Angebote, die die Stadt Hürth in den verschiedenen Veranstaltungsorten anbietet und beleben Sie unser Kulturleben durch Ihre Teilnahme.



Ihre Maria Rasmussen
 Komm. Amtsleitung

Täglich für Sie da – wir sind mehr als Erdgas.



Kundenzentrum – Hürth
Max-Planck-Str. 11, 50354 Hürth

 **02233 7909-0**

Meine
GVG
Ihr Erdgas.

EnergieLaden – Pulheim
Venloer Str. 139, 50259 Pulheim



Das Das Großgedruckte Großgedruckte

Prinzengarde Rot-Weiss Hürth 1947 e.V.



all
inclusive*

um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Hürth

Do. 6. 2. DAMEN SITZUNG

u.a. mit Guido Cantz, Querbeat, Brings,
Stattgarde Colonia Ahoj, Paveier...

Kartenvorverkauf:

02233 - 800259

karten@prinzengarde-huerth.de



Preis: ab 45 €

Prinzengarde Rot-Weiss Hürth 1947 e.V.



um 13:11 Uhr im Bürgerhaus Hürth

Sa. 11. 1. HERREN SITZUNG

u.a. mit Ne kölsche Schutzmann,
Marc Metzger, Querbeat, Fauth Dance,
Domstürmer

Kartenvorverkauf:

02233 - 800259

karten@prinzengarde-huerth.de



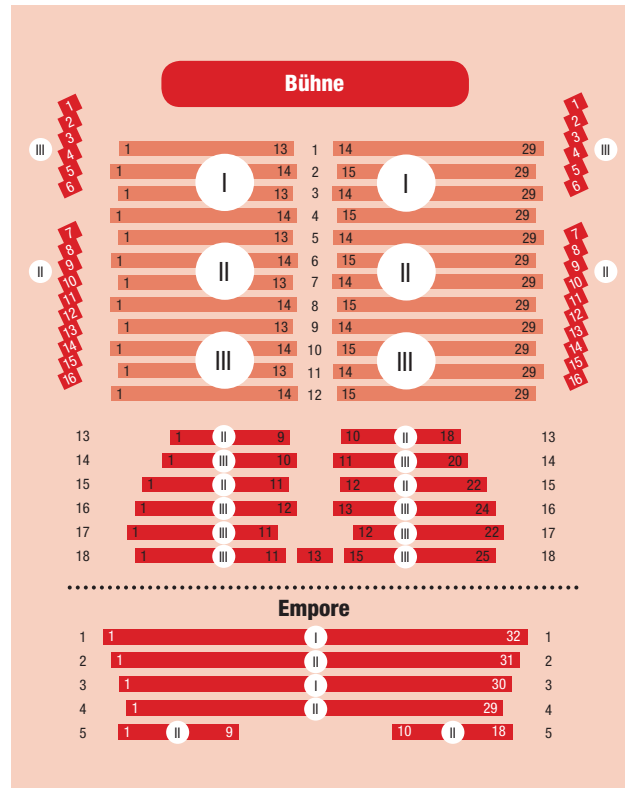
Preis: ab 33 €



Das Bürgerhaus ist als modernes innovatives Haus, die ideale Location für Ihre Veranstaltung. Die Kultur ist unsere Seele, Messen und Tagungen unser Marktplatz, der Service an Kunde und Publikum unser Maßstab - Sie sollen sich bei uns wohlfühlen!

Bürgerhaus – Kultur- und Tagungszentrum der Stadt Hürth
 Friedrich-Ebert-Straße 40
 50354 Hürth
 Tel.: 02233-53-710
 Fax.: 02233-53-733
 E-Mail: buergerhaus@huerth.de
 www.huerth.de/kultur

Das Bürgerhaus ist behindertengerecht ausgestattet.
 Infos und Beratung unter Telefon: 02233-53-710



Löhrrerhof

Der Löhrrerhof mit seiner überaus ansprechenden Fachwerkfassade und dem wunderschönen Innenhof dient als Aufführungsort für vielerlei Veranstaltungen im Bereich Kleinkunst, Kinderkultur etc. Auch für private Feiern „mit dem besonderen Etwas“ kann er angemietet werden. Sollten Sie Fragen haben und ausführlichere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte unter der angegebenen Telefonnummer jederzeit gerne an uns. Auch im Internet finden Sie uns unter www.huerth.de/Bürgerhaus/Löhrrerhof

Löhrrerhof – Kunst- und Kulturhaus
der Stadt Hürth
Lindenstraße 20
50354 Hürth
Tel: 0 22 33-53-710
Fax: 0 22 33-53-733



Bürgerhaus-Team

Komm. Amtsleitung,
Kulturprogramm &
Termindisposition:
Maria Rasmussen

Kinder- und
Jugendkultur:
Sabine Schunk

Finanzverwaltung & Vor-
verkauf
Donata Strom-Gerick

Zentrale Kunden-
beratung/Vorverkauf
Disposition Löhrrerhof:
Marion Lammertz

Abonnement &
Vorverkauf:
Hildegard Randermann

Presstexte:
Sabine Schunk

Haustechnik:
Christian Mitrenga
(Leitung)
Richard Skuras

Ursula Hofer
(Reinigung)

Löhrrerhof:
Albrecht Linden (Technik)

Ljudmilla Henne
(Reinigung)

Herausgeber:
Stadt Hürth –
Der Bürgermeister

Redaktion:
Maria Rasmussen
Sabine Schunk
Gesine Engels

Programmplanung:
Maria Rasmussen
(Gesamtkonzeption)

Druck:
J.L.Romen GmbH & Co.KG
Graphischer Betrieb seit 1800
Windmühlenweg 13
46446 Emmerich am Rhein
Telefon: 02822-3078-0
Telefax: 02822-18657



Bürgerhaus Hürth
Kultur- und Tagungszentrum
der Stadt Hürth
Friedrich-Ebert-Straße 40
50354 Hürth
E-Mail: buergerhaus@huerth.de
Homepage: www.huerth.de/buergerhaus
Tel. 02233-53 710
Tel. 02233-53 720 (Vorverkauf)
Fax. 02233-53 733

Alle Angaben ohne Gewähr.
Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

Öffnungszeiten für
Büro und Vorverkauf:
Montag 8:30 – 16:00 Uhr –
montags KEIN VORVERKAUF
Dienstag 8:30 – 16.00 Uhr
Mittwoch 8:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag 8:30 – 17:30 Uhr
Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Abonnement und Preise

Abonnement

Normalpreise in Preiskategorie:	III.	II.	I.
Basis-Abo (4 Veranstaltungen)	60,00 €	72,00 €	84,00 €
Medium-Abo (6 Veranstaltungen)	87,00 €	105,00 €	123,00 €
Maxi-Abo (8 Veranstaltungen)	112,00 €	136,00 €	160,00 €
Maxi-Plus-Abo (10 Veranstaltungen)	130,00 €	160,00 €	190,00 €

Abonnement

Ermäßigte Preise in Preiskategorie:	III.	II.	I.
Basis-Abo (4 Veranstaltungen)	48,00 €	56,00 €	64,00 €
Medium-Abo (6 Veranstaltungen)	66,00 €	78,00 €	90,00 €
Maxi-Abo (8 Veranstaltungen)	80,00 €	96,00 €	112,00 €
Maxi-Plus-Abo (10 Veranstaltungen)	90,00 €	110,00 €	130,00 €

Einzelkarten (Theater und Kabarett)

Preise in Preiskategorie	III.	II.	I.
Vorverkauf	17,00 €	20,00 €	23,00 €
Abendkasse	19,00 €	22,00 €	25,00 €

Ermäßigte Karten* (Theater und Kabarett)

Preise in Preiskategorie	III.	II.	I.
Vorverkauf	13,50 €	15,50 €	17,50 €
Abendkasse	15,50 €	17,50 €	19,50 €

Eintrittspreise für die Bühne im Löhlerhof (Kleinkunst)

Die Preise für diese Veranstaltungen variieren (freie Platzwahl)

Abo-Bedingungen

Die Bestellung erfolgt formlos mit rechtsverbindlicher Unterschrift. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Die Anmeldung verpflichtet zur Abnahme und vollen Bezahlung des Abonnements und dessen Beibehaltung für die ganze Spielzeit. Ein Rücktritt ist nach Beginn der Spielzeit nicht möglich.

Wenn bis zum 30.04. des Jahres keine schriftliche Kündigung vorliegt, verlängert sich das Abonnement automatisch um eine Spielzeit. Eine nachträgliche Kündigung ist nicht möglich. Der Veranstalter behält sich vor, die Einteilung der Abonnements neu vorzunehmen, gegebenenfalls die Preise neu festzulegen oder das Abonnement wegzulassen.

Für nicht besuchte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden. Wir bieten Ihnen an, stattdessen eine andere Vorstellung zu besuchen. Der Umtausch ist bis zwei Wochen vor der Vorstellung möglich, gegen eine Bearbeitungsgebühr von 2,00 Euro pro Karte.

Die Abo-Eintrittskarten sind bei jeder Aufführung vorzuzeigen.

Das Abo ist übertragbar. Ermäßigte Abonnements sind nur auf Personen übertragbar, die ebenfalls ermäßigungsberechtigt sind. Der Nachweis ist beim Einlass vorzuzeigen.

Der Abonnementpreis ist in einer Summe fällig. Bei Zahlungsverzug ist der Veranstalter berechtigt, die Plätze anderweitig zu verkaufen.

Wir tun alles, um Programm, Besetzungs- oder Terminänderungen zu vermeiden. Dennoch kommt es manchmal vor. Beachten Sie daher bitte unsere Mitteilungen in der Presse und im Internet. Grundsätzlich berechtigten Änderungen nicht zur Rücknahme bereits erworbener Eintrittskarten oder Abonnements.

Jeder Abonnent erkennt die Bedingungen durch den Erwerb eines Abonnements als bindend an. Erfüllungsort ist Hürth, Gerichtsstand ist Brühl.

Ermäßigte Preise

Gegen Vorlage eines Ausweises für SchülerInnen, Studierende bis 27 Jahre, Auszubildende, Menschen mit Schwerbehinderungen (ab 50%) und InhaberInnen des Hürth-Passes. Sollte im Schwerbehindertenausweis der Buchstabe B vermerkt sein, erhält die Begleitperson einen Rabatt von 50% auf die Eintrittskarte.

Unsere Bürgerhaus-Abos

Sie können sich Ihr Abonnement ganz persönlich zusammenstellen! Ob 4, 6, 8 oder 10 Aufführungen: Sie suchen aus den sechs „Theater & Co.“ und den vier „Kabarett & Co.“ Aufführungen aus, was Ihnen gefällt. Je mehr Abende Sie buchen, desto mehr sparen Sie gegenüber den Einzelkarten.

Natürlich können Sie auch Einzelkarten für die Veranstaltungen kaufen, sowohl an der Abendkasse wie im Vorverkauf ab dem 18. Juni 2013.

Abo-Bestellcoupon

 Ticket-Hotline:
02233-53720

Abonnement
Anzahl
Wunschplatz
Basis-Abo: 4 Veranstaltungen

Preisgruppe I 84,00 _____

Preisgruppe II 72,00 _____

Preisgruppe III 60,00 _____

Medium-Abo: 6 Veranstaltungen

Preisgruppe I 123,00 _____

Preisgruppe II 105,00 _____

Preisgruppe III 87,00 _____

Maxi-Abo: 8 Veranstaltungen

Preisgruppe I 160,00 _____

Preisgruppe II 136,00 _____

Preisgruppe III 112,00 _____

Maxi-Plus-Abo: 10 Veranstaltungen

Preisgruppe I 190,00 _____

Preisgruppe II 160,00 _____

Preisgruppe III 130,00 _____

Falls Sie bestimmte Plätze bevorzugen, teilen Sie uns diese bitte mit. Wir versuchen Ihren Wunsch zu berücksichtigen.

 Wunschplätze
Reihe _____

Sitzplatz _____

Alternative _____

Reihe _____

Sitzplatz _____

 Zahlungsweise per Überweisung:
Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG
Bankleitzahl 370 623 65
Konto 1 200 818 012

Die Abo-Karten werden Ihnen zugesandt, sobald der Betrag unserem Konto gutgeschrieben wurde.

Theater-Veranstaltungen
 Sa. 28.09.2013
Wagner-Konzert

 Sa. 16.11.2013
Weiße Pracht

 Di. 17.12.2013
Dinner for One

 Sa. 15.03.2014
Allein in der Sauna

 Sa. 12.04.2014
Macbeth

 Sa. 17.05.2014
Tschick

Kabarett & Co.
 Do. 10.10.2013
Herbert Knebels Affentheater

 Do. 07.11.2013
Tina Teubner

 Do. 05.12.2013
Jürgen Becker

 Do. 13.03.2014
Wilfried Schmickler

Einzelkarten ab 18. Juni 2013
Bürgerhaus – Kultur- und
Tagungszentrum der Stadt Hürth
Friedrich-Ebert-Straße 40
50354 Hürth
Tel.: 02233-53-720
Fax: 02233-53-733 und bei:



 Internet: www.huerth.de/kultur

Abo-Bestellcoupon

Absender:

Vor- & Nachname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Mobil _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Haben Sie einen neuen Abonnenten geworben?
Dann erhalten Sie 2 Freikarten nach Wahl!

Ich habe _____

Herrn / Frau _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

als Neu-Abonnenten geworben und wünsche mir zwei Freikarten für:

(vorbehaltlich Kartenkontingent und nur für Eigenveranstaltungen)

Kultur
Hürth®

Abo-service-Büro
Bürgerhaus
Friedrich-Ebert-Straße 40

50354 Hürth



Beim Thema Kultur mischen wir gerne mit.

Kulturelles Engagement und
Energie für die Region.

Da simmer dabei. **Rhein**Energie



Jahreskalender Programm 2013/2014

Tickets und Info:
02233-53720

* Jeden Mittwochnachmittag ab 15 Uhr, vom 24. Juli bis zum 28. August 2013, Sommerferien-Spielplatz-Aktion des Hürther Jugendamtes (www.huerth.de)
* Jeden ersten Dienstag im Monat: „Der besondere Film“ im Berli-Kino in Hürth-Berrenrath (www.berli-huerth.de)*

August 2013

23.08.2013	Tropical Gangster	32
24.08.2013	Supernatural	32
25.08.2013	Nessi Tausendschön	33

September 2013

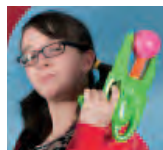
04.09.2013	Abgeschminkt I – Susanne Uhlen	20
08.09.2013	Tag des Offenen Denkmals	46
20.09.2013	Literaturbonbon/Hürther Literaturnacht	42
26.09.2013	Die Wetter Retter!?	49
28.09.2013	Wagner-Jubiläumskonzert	6

Oktober 2013

02.10.2013	Tango Fuego	35
05.10.2013	Joscho-Stephan-Nacht	34
10.10.2013	Herbert Knebels Affentheater	14
13.10.2013	Brian Auger's Oblivion Express	33
15.10.2013	Die Kartoffelsuppe	50
18.10.2013	Krimi im Keller	45
19.10.2013	2. Hürther Theaternacht	23

November 2013

06.11.2013	Ruth Schiffer	21
07.11.2013	Tina Teubner	15
08.11.2013	Ballroom Sündikat	35
09.11.2013	Ausstellungseröffnung „Das Russlands-Deutsche Haus“	59
09.11.2013	Info-Tag: 75 Jahre nach der sog. „Reichskristallnacht“	46
16.11.2013	Weißer Pracht	7
23.11.2013	Schabraken-Chakren	27
23.11.2013	Twana Rhodes	36



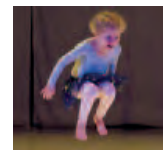
Dezember 2013

05.12.2013	Jürgen Becker	16
07.12.2013	Weihnachtsaufführung Tanzstudio Odenthal	39
14.12.2013	Weihnachtsaufführung Tanzstudio Odenthal	39
17.12.2013	Die Zaubernacht	51
17.12.2013	Dinner for One – wie alles begann	8
18.12.2013	Abgeschminkt II & Special Guest	20



Januar 2014

05.01.2014	Das große Neujahrskonzert	25
24.01.2014	Maria Baptist Trio	35



Februar 2014

11.02.2014	Fridas Weg	52
------------	------------	----

März 2014

13.03.2014	Wilfried Schmickler	17
15.03.2014	Allein in der Sauna	9
22.03.2014	Trio Unique	27



April 2014

05.04.2014	Hürth tanzt! & Tanzfestival Odenthal	40
09.04.2014	Abgeschminkt III & Special Guest	20
12.04.2014	Macbeth	10

Mai 2014

10.05.2014	Christiane Reuter and friends	28
17.05.2014	Tschick	11



Juni 2014

04.06.2014	Abgeschminkt IV & Special Guest	20
14.06.2014	Doppelkonzert	29

Im
neuen
Ambiente
frühstücken

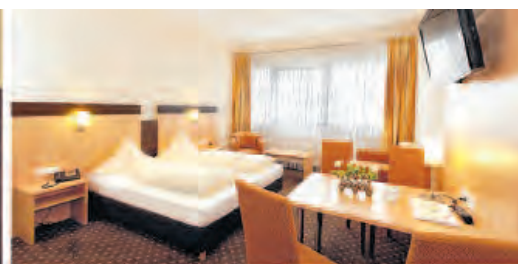
Montag - Freitag
6.30 bis 9.00 Uhr
Samstag, Sonntag
+ Feiertag
8.00 bis 10.00 Uhr

ab

6.50€

inklusive Getränke
(pro Person)

Wir sind offen
für Ihre Wünsche!



- Einzelzimmer • Doppelzimmer
- 3-Bettzimmer • 4-Bettzimmer (mit Badewanne)

Alle unsere Zimmer sind mit Dusche/WC, Telefon u. TV ausgestattet.

Rufen Sie uns an: Telefon 0 22 33 / **9 32 33 - 0**

Über
35 Jahre im
Familienbesitz!



Hotel am Freischütz



• SUPERIOR •

Innungstraße/Zunftweg 1 (Gewerbegebiet) • 50354 Hürth-Gleuel • Telefon: 0 22 33 / 9 32 33 - 0
Fax: 0 22 33 / 9 32 33 - 100 • Internet: www.hotel-am-freischuetz.de • E-Mail: info@hotel-am-freischuetz.de

Andere versprechen
Spitzenleistungen.
Wir garantieren sie
Ihnen.

 Kreissparkasse
Köln



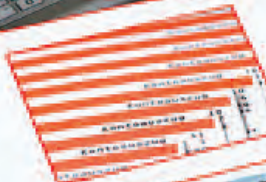
Bargeld-
Garantie



Beratungs-
Garantie



Geld-zurück-
Garantie



Kontobauszug-
Garantie



Rückruf-
Garantie



Kreissparkasse
Köln